Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

477 (13.10.1906) Abendausgabe 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10.

Badische Presse.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 33000 Expl.

Nr. 477. 2. Blatt. Karlsruhe, Samstag den 13. Oktober 1906. Telephon-Nr. 86. 22. Jahrgang.

Aus den Hohenlohe-Memoiren.

Aus den „Denkwürdigkeiten des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe" gibt, mit Erlaubnis der Verlagsbuchhandlung, der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart, die „Münchener Allgemeine Zeitung" folgende weitere Auszüge wieder:

4. Unter Kaiser Friedrich.

Straßburg, 17. Mai 1888.

Die Frage des **Paßzwanges** hat verschiedene **schriftliche Auseinandersetzungen** mit dem **Reichskanzler** zur Folge gehabt. Ich habe Viktor gefragt, der mir Holsteins und Friedbergs Rat mitteilte, in der Sache nachzugeben. Ehe ich dies aber tat, ging ich noch nach **Karlsruhe**, um mit dem **Großherzog** Rücksprache zu nehmen. Wir konstatierten, daß nach dem letzten Schreiben des Fürsten Bismarck vom 14. d. M. nichts übrig bleibt, als die Wahl zwischen **Demission** und **Nachgeben**. Der Großherzog hielt die Gelegenheit zum Abgang nicht für günstig. Zugleich gab er mir einige Aufschlüsse über den Ernst der Lage. Es scheint in der Tat ganz eigentümlich in der Welt zu stehen. Es hat eine **russisch-französische Intrige** bestanden, welche dahin ging oder noch geht, daß **Frankreich Spezzia besetzen** sollte. Das würde zum **Kriege mit Italien** führen, und wir würden unterdessen von **Rußland beschäftigt** werden. Dieser Krieg zwischen Frankreich und Italien würde so weit ausgedehnt, **dem Papste einen Teil der weltlichen Herrschaft zurückzugeben**. Käme es dann zu einem Kriege der für den Papst eintretenden französischen Republik, so würde **Oesterreich** ungern für **Italien** und gegen den **Papst** ins Feld rücken, und auch die **deutschen Katholiken** würden nicht mit Enthusiasmus an dem Kriege teilnehmen. Darauf spekuliert Rußland, und Frankreich scheint dem beizustimmen. **England** soll den Herzog von Edinburg beauftragt haben, seinerseits **Toulon** zu beschießen, wenn Frankreich Spezzia nähme. Daran scheint die Sache gescheitert zu sein. Diese Nachrichten scheinen durch Galimberti nach Berlin gebracht worden zu sein. Ueber die **Battenbergsche Sache** erzählt der **Großherzog**, daß die **Krisis ziemlich ernst war**. Die **Kaiserin** hatte gesagt, es sei am Ende **kein Unglück**, wenn **Bismarck abgehe**. Das hatte man ihm sofort hinterbracht. Dann der Zeitungskrieg. **Mallet** hat an die **Königin Viktoria** nach Florenz berichtet, es sei für die **englischen Interessen** sehr **nachteilig**, wenn **die Königin** den **Anschein** habe, als interessiere sie sich für **die Battenbergsche Heirat**. Gerade bei ihrer bevorstehenden Ankunft in Berlin müsse es vermieden werden, daß man glaube, die Königin protegiere die Heirat. Dem schloß sich auch das englische Ministerium an. Darauf schrieb die **Königin Viktoria** einen groben Brief an die **Kaiserin**, ihre Tochter, und auch bei ihrer Anwesenheit setzte sie ihre Ansicht in **energischer Weise** auseinander, was zu **peinlichen Tränenszenen** geführt hat. Es scheint, daß der **Großherzog** sehr gut **vermittelt** hat. Die **Beziehungen** zwischen der **Königin Viktoria** und dem **Reichskanzler** haben sich **sehr gut gestaltet**. Sie waren beide voneinander enchantiert.

Berlin, 24. Mai 1888.

Gestern um 4 Uhr war ich bei der **Kaiserin Friedrich** bestellt. Wir sprachen zuerst über die **Krankheit** des **Kaisers**, über welche die Kaiserin noch einige Illusionen zu haben scheint. Möglich ist es ja, daß die Krankheit noch lange dauert. Die Voraussetzungen eines baldigen Endes haben sich bis jetzt nicht bestätigt. Die Kaiserin erwähnte, daß die Herzogin von Galliera sich für **Rothau** verwandt habe. Ich sagte ihr, daß die Rückkehr an dem Widerspruch „des großen Mannes", wie sich die Kaiserin ausdrückte, scheitern werde. Das sah die Kaiserin ein.

Berlin, 25. Mai 1888.

Gestern war ich in Charlottenburg bei der **Hochzeit** des **Prinzen Heinrich**. Die Feier war kurz, aber recht feierlich. Der **Kaiser** kam zur Trauung in die Kapelle, sah sehr angegriffen aus und zog sich bald zurück. Bei dem Dejeuner war er nicht. Ich saß zwischen Pleß und Goltz den Herrschaften gegenüber und machte Betrachtungen über die Physiognomien der höchsten Herrschaften. Nach dem Dejeuner war kein Cercle, sondern alles fuhr nach Hause.

Heute war ich auf 12½ Uhr zum **Kaiser** bestellt. Ich fand ihn besser, als ich erwartet hatte, zwar blaß und mager, aber teilnehmender und heiterer als das letzte Mal. Er **schrieb mir** auf einen **Zettel**, was die **Paßangelegenheit** in **Elsaß-Lothringen** für eine Bedeutung habe. Ich hielt ihm darüber ausführlichen Vortrag, dem er aufmerksam zuhörte. Ich berichtete über die ganze **Korrespondenz** mit dem **Reichskanzler**. Als ich erwähnte, daß man **in Frankreich gegen mich** erbittert sei, fragte er nach dem Grunde. Ich erwähnte alle Maßregeln und sagte, daß besonders das **Verbot der Jagdkarten** Erbitterung hervorgerufen habe. Dann fragte er mich, wie es meiner Familie gehe. Ich erwähnte, daß ich nächstens nach Wien zur Hochzeit gehen würde. Er machte Zeichen der Teilnahme, indem er die Hand aufs Herz legte. Dann entließ er mich.

Nachmittags war ich beim **Kronprinzen**, der die Maßregel des **Paßzwanges** für **notwendig** hält und die **Auffassung des Militärs teilt**, daß man **den Franzosen Uebles zufügen** müsse. Ich ließ mich darauf nicht ein, bemerkte nur, daß die **französische Nation** den **Krieg fürchte**. Wir kamen dann auf die **russischen Zustände** zu sprechen, die er **richtig beurteilt**. Er läßt dem Kaiser von Rußland alle Gerechtigkeit widerfahren, bedauert nur, daß er so träge und religiös fanatisiert sei. **Bismarck** habe sich mit dem **Kaiser** sehr gut auseinandergesetzt, dieser habe aber das **Mißtrauen** aller wenig begabten Menschen gegen sehr hervorragende Individualitäten. Er erzählte mir von der **Entrevue** zwischen Bismarck und dem Kaiser, von den **gefälschten Papieren**, die man gemacht und ihm vorgelegt habe, um ihn abzuhalten, nach Berlin oder Stettin zu kommen. Alles sei bereit gewesen, die Jacht im Hafen geheizt, als der Kaiser die Aktenstücke auf seinem Schreibtische gefunden habe. Das habe ihn geärgert und deshalb sei die Entrevue in Stettin unterblieben. Der Kronprinz glaubt, daß Mohrenheim, Catalazy und Ignatiew die Sache gemacht und durch den Großfürsten Alexis nach Kopenhagen geschickt hätten.

5. Unter Kaiser Wilhelm II.

Aus der Statthalterzelt.

Potsdam, 22. Juni 1888.

Nachdem ich gestern telegraphisch benachrichtigt war, daß ich heute um 12 Uhr von dem Kaiser und der Kaiserin empfangen werden würde, fuhr ich um 11 Uhr hierher und wurde durch Hofequipage nach dem Marmorpalais gefahren. Dort empfing mich Hofmarschall von Liebenau und geleitete mich in einen Parterresalon, wo ich wartete. Bald kam der **Kaiser** und lud mich ein, in einem daneben befindlichen Salon mich zu ihm zu setzen. Ich fand ihn unbefangen, wohlwollend und freundlich.

Ich fragte ihn zunächst nach der **Proklamation** und ob er eine solche an die **Elsaß-Lothringer** richten wollte, bemerkte aber gleich, daß ich dieselbe **nur dann für nützlich** hielte, wenn man **gleichzeitig mildere Maßregeln** treffen wolle. Eine Proklamation müsse doch immer etwas Wohlwollendes enthalten. Wenn dann aber **keine** wohlwollenden **Entschließungen** folgten, so wäre **die Proklamation** damit im Widerspruch und unterbliebe besser. Ich **bemerkte**, daß sich **der Kaiser darüber** kein **Urteil** gebildet hatte und sich **nicht traute, eine von der des Reichskanzlers abweichende Ansicht** zu äußern. Nach einigem Zögern meinte er, daß er ja schon eine **Proklamation erlassen** habe, welche die Elsaß-Lothringer auf sich beziehen könnten, und außerdem werde er eine **Thronrede** an den Reichstag halten, **in welchem Elsaß-Lothringen** vertreten sei. Wir kamen daher zu dem Beschluß, **von** einer Proklamation **für** Elsaß-Lothringen **abzusehen**.

Dann sagte ich: „Ich habe nun Eure Majestät noch um eine Gnade zu bitten, es ist die, daß Eure Majestät es so halten möchten wie Höchstihre Vorgänger, insbesondere Seine Majestät der hochselige Kaiser Wilhelm, und, wenn Ihnen in **meiner Verwaltung** etwas **mißfällt, mich sofort persönlich zur Rechenschaft ziehen** möchten und **direkt**." Dem stimmte der Kaiser lebhaft zu. **Ich fuhr dann fort**: „Der **Posten** des **Statthalters** ist" — hier fiel der Kaiser ein: „ist wenig beneidenswert," worauf ich fortfuhr: „wird aber viel beneidet, und es gibt viele Menschen, die danach streben, die glauben, es besser machen zu können, und denen ich im Wege bin. **Es liegt aber in der menschlichen Natur**, daß **man denjenigen ungünstig beurteilt, der einem im Wege ist, und daraus** kommen ungünstige Urteile, die **kolportiert** und Eurer Majestät zugetragen werden." Der Kaiser hörte aufmerksam zu und versprach dann wiederholt, sich direkt an mich wenden zu wollen, wenn ihm etwas Nachteiliges über mich zukomme.

Dann sagte er mir, daß das **Staatsministerium ihm den Geheimrat Lucanus im Kultusministerium als Ersatz für Wilmowski** vorgeschlagen

Bei der Fleischteuerung — Man verlange ausdrücklich MAGGI's Suppen mit dem „Kreuzstern".
kann die Hausfrau — ohne erst lange Fleisch kochen zu müssen — mit MAGGI's Suppen mit dem Kreuzstern doch wohlschmeckende, nahrhafte Suppen auf den Tisch bringen. Ein Würfel zu 10 Pfg. gibt in kürzester Zeit — nur mit Wasser — 2 gute Teller. 8049a

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe ✻ Karlsruhe. 14662 6.2
Die Ihren Kgl. Hoheiten dem Grossherzog und der Grossherzogin zum golden. Ehejubiläum gewidmeten Ehrengeschenke sind vom Sonntag den 7. ds. an in der Jubiläumsausstellung (Markgräfliches Palais) ausgestellt.

Badischer Kunstverein.
Schluss der Jubiläums-Ausstellung
am 14. Oktober, 5 Uhr nachmittags.
Sonntag den 14. Oktober, nachmittags von ½3—5 Uhr
Eintritt 10 Pfennig.
Vom 15. Oktober ab bleibt der Kunstverein wegen Abräumung und Neuaufstellung auf kurze Zeit geschlossen.
14561.2.2 Der Vorstand.

Vereinsbank Karlsruhe
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Bis auf weiteres übernehmen wir auch von Nichtmitgliedern
Bareinlagen mit einjähriger Kündigung verzinslich zu 4%.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1906.
Der Vorstand. 14754.3.2

Dr. Eisenlohr 14894 2.2
von der Reise zurück.

Für Bäckerei und Konditorei.
Rezept zur Herstellung eines Kuchens nebst garantierter Kundschaft zu verkaufen. Beim Militär eingeführt.
Offerten unter Nr. B33169 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Die Fenster, Türbekleidungen und Lambris 8315a.6.3
in Raum 12 und 13 der Kunstgewerbeausstellung sind verkäuflich. Näheres beim Aussteller.

Ed. Riesterer
Karlsruhe, Luisenstrasse 24.
Telephon 1687.
Fabrik moderner
Laden- und Schaufenster-Einrichtungen.
Spezialität:
Glasschaukasten und Glasschränke
in Holz- und Metallfassung.
Eigene Glasschleiferei.
Messingverglasungen, Messingwerkstätte, Messinglager.
Spiegel u. Spiegelgläser.
Glasätzungen, Glas-, Firmen- und Reklame-
Schilder, Buchstaben.
Metall-Schleiferei.
Vernicklungs-Anstalt.
Verkupferungen. Vermessingen.
Konfektions-Büsten
und Büsten für jede Körperform,
nach Mass angefertigt. 14121.10.3
Nr. 304: 67 cm lang . . Mk. 7.— per Stück
58 „ „ . . „ 6.— „ „
52 „ „ . . „ 5.50 „ „
Konsumständer . Mk. 1.60 per Stück
Feiner Ständer mit
Messingschraube Mk. 2.95 „ „
Drahtrock . . „ 3.— „ „
Nach Mass angefertigt Mk. 6.— mehr.
Ia. Stoffbezüge. Preislisten gratis.
Nr. 304.

Zahn-Atelier
von 295*
Frau Lina Hanauer-Owitz,
Kaiserstrasse 62.

Italienischen Unterricht
in Konversation und Grammatik erteilt nach bewährter Methode
Frau Pinazzi,
Kaiser-Allee 72. B31275 4.3

7199a.36.17 Regelmässige Schnell-Postdampfer-Verbindungen von BREMEN AMERIKA New-York Baltimore Cuba-Galveston Süd-Amerika Mittelmeer-Aegypten Ostasien-Australien
Specialprospekte werden auch von sämtlichen Agenturen kostenfrei ausgegeben
Agentur Karlsruhe: Fr. Kern.
Norddeutscher Lloyd, Bremen

Frage?
Wer liefert unter Garantie die besten u. billigsten transportabeln Backöfen für Hausbrot und Räucheröfen für Hausschlachtung? 4402a.6.6
Antwort: Schreiben Sie an den Erfinder: Anton Weber in Ettlingen b. Karlsruhe, welcher die besten und erprobtesten Hausbacköfen u. Fleischräucherapparate als einzige Spezialität in 6 Fabriken herstellt, und dieselben Jedermann auf Probe giebt und außerdem weitgehendst schriftliche Garantie leistet. Beschreibung und Abbildung, tausende Referenzen, sowie jede weitere Auskunft erhalten Sie sofort gratis.

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Bad. Presse", Ecke Zirkel u. Lammstr.

und daß er ihn angenommen habe. Wilmowski wußte gestern nichts davon.

Dann kam er auf die **Palaisfrage** und beauftragte mich, ihm positive Vorschläge zu machen, dahin gehend, das **Palais** in **Zabern** und die derzeitige Bibliothek für den Kaiser einzurichten und aus dem **jetzigen Kaiserpalais** ein **Museum** zu machen. Damit war die Audienz zu Ende.

Ich ging dann zur **Kaiserin**, die mich sehr freundlich empfing, von der **Krankheit des verstorbenen Kaisers** und von anderm sprach. Es scheint, daß in den letzten Tagen der Geruch furchtbar war, so daß auch für die Umgebung der Tod eine **Wohltat** war. Wir sprachen dann von allerlei. Die Kaiserin erzählte, daß ihre Tante Amalie jetzt in Paris sei und ihr entrüstete Briefe über den **Paßzwang** schreibe. Sie sage unter anderem: „Wenn ihr, wie ihr sagt, keinen Krieg wollt, warum macht ihr solchen Unsinn?" Dabei fiel dann doch der Kaiserin ein, mit wem sie sprach, und sie wurde sehr rot. Ich beruhigte sie aber, indem ich ihr sagte, ich sei mit ihrer Tante ganz einverstanden. Im Laufe der Konversation erfuhr ich, daß sich die **Kaiserin Augusta** bei Kaiser und Kaiserin ganz besonders günstig über mich ausgesprochen habe und daß ihr also dieser günstige Umschwung zu danken ist.

Von den kaiserlichen Herrschaften verabschiedet, begab ich mich nach dem „Einsiedler", wo ich frühstückte und dann um 3 Uhr nach dem **Schloß Friedrichskron.**

Dort empfing mich Seckendorff und führte mich hinauf in den ersten Stock, wo ich die **Kaiserin Viktoria** fand. Sie ist sehr niedergebeugt, sehr angegriffen, und ich überzeugte mich, daß sie die ganze letzte Zeit, das ganze letzte Jahr hindurch künstliche Heiterkeit zur Schau getragen hat. Denn jetzt fand ich sie tieftraurig. Sie konnte vor Weinen anfangs nicht sprechen. Erst sprachen wir von den **letzten Tagen** des **Kaisers**, dann belebte sie sich und sprach über die **Bosheit** und **Gemeinheit** der **Menschen**, womit sie bestimmte Persönlichkeiten meinte. Man wolle das Andenken des Kaisers verdunkeln und sage jetzt, er sei eigentlich gar nicht fähig gewesen zu regieren und habe gar nichts getan, während er doch angestrengt gearbeitet und selbständige Entschlüsse gefaßt habe. **Herbert Bismarck** habe die Frechheit gehabt, dem Prinzen von Wales zu sagen, daß ein **Kaiser, der nicht diskutieren könne**, eigentlich **nicht regieren dürfe** usw. Der **Prinz** habe gesagt, wenn er nicht **Wert auf die guten Beziehungen zwischen England und Deutschland** legte, so würde er **ihn zur Tür hinausgeworfen haben.**

Von dem **Vater Bismarck** sagte sie, er habe nun zwanzig Jahre unumschränkt regiert und habe es nicht vertragen können, einem Willen bei dem Monarchen zu begegnen. Der junge Kaiser sei ganz in seinen Händen. Man könne noch nicht wissen, was er tun werde. Der Puttkamersche Fall sei vom Kaiser, nicht von ihr hervorgerufen worden. **Bismarck** habe **Puttkamer selbst los sein wollen** und habe das **Odium** der **Entlassung** auf den **Kaiser** übertragen, wie er es denn überhaupt verstehe, das Odium dessen, was er tue, auf andre abzuladen. Als die Rede auf **Waldersee** kam, sagte sie, er sei ein **falscher, gewissenloser Mensch**, dem es nicht darauf ankommen werde, sein **Vaterland ins Verderben** zu stürzen, wenn sein **persönlicher Ehrgeiz** befriedigt werde. Auch **Kaiser Friedrich** habe **ihm nicht getraut** und ihn für falsch angesehen. Zum Schluß trug sie mir auf, Thesy u. Amalie für ihre Briefe zu danken.

Ich ging noch zum **Prinzen von Wales**, der vorsichtig sprach, aber über die **Grobheit der Familie Bismarck**, Vater und Sohn, entsetzt ist. Den Paßzwang und das System, Frankreich zu irritieren, begreift er nicht. Dann nach Berlin zurück mit Reischach, der nun Hofmarschall der Kaiserin Viktoria wird.

Schillingsfürst, 27. Juni 1888.

Den Tag füllten verschiedene Besuche aus. **Friedberg** fand ich etwas gedrückt. Er ist nicht mehr der große Mann, der er zur Zeit Kaiser Friedrichs war, wo alles ihm die Cour machte. Er weiß, daß der Kaiser die Semiten nicht protegiert. Dann besuchte ich den neuen Kabinettsrat **Lucanus**, einen höflichen, glatten, verbindlichen Mann, der eher wie ein eleganter österreichischer Hofrat aussieht. Wilmowski flößte mir mehr Vertrauen ein. Um 5 Uhr zu **Bleichröder**. Wir sprachen oder vielmehr er sprach zuerst über die **politische Lage**. Er ist **zufrieden** und sagte, der Reichskanzler sei es auch. Nur müsse der **Kaiser** sich hüten, nicht in die Hände der **Orthodoxen** zu geraten. Das vertrage man im Lande nicht. (Darin hat er recht.) Eine **andere Gefahr sei Waldersee** und dessen Anhang. Waldersee sei der Gegner Bismarcks und halte sich zu allem befähigt und berufen. Wer stehe dafür, daß diese Herren nicht wieder das alte Spiel anfingen und dem Kaiser sagten: Eigentlich bist du doch nur eine Puppe. Bismarck regiert. Bei dem alten Herrn habe dies keinen tiefen Eindruck gemacht, der junge werde empfindlicher sein. Bismarck wünscht daher Waldersees Entfernung und wird ihn, wenn er kann, auch nach **Straßburg** als **kommandierenden General** schicken. Vielleicht ergreift er alle die Maßregeln nur, um mir die Stellung zu verleiden und um dadurch einen Gegner unschädlich machen zu können, wenn ich wegginge. Bleichröder sagt, den Paßzwang habe er nur eingeführt, um dem Kaiser zu zeigen, daß er auch scharf gegen die Franzosen vorgehen könne, um dadurch der Militärpartei den Rang abzulaufen. Bismarck denkt vor allem daran, seinen Sohn fest in den Sattel zu setzen. Das sei sein hauptsächlichstes Tun und Denken. Es ist deshalb keine Hoffnung, daß unsere Zustände in Elsaß-Lothringen besser werden. Was **Rußland** betrifft, so erwartet **Bleichröder** ein **Ereignis**, etwas Exotisches, wodurch Rußland gewonnen werden soll, sei es Abzug der Truppen oder Kaiserzusammenkunft. Der **Kaiser**, sagt Bismarck, wird **keinen Krieg anfangen**. Wenn er **aber kommt**, wird er ihm **nicht unwillkommen** sein.

Baden, 15. Juli 1888.

Abends auf der **Promenade** sprach ich mit **Maxime Ducamp**. Er ist über die Maßregeln in Elsaß-Lothringen betrübt, weiß aber, daß ich nicht die Schuld trage. Er erzählte allerlei, unter anderm, daß zur Zeit der Wahlen unter den fürstlichen Personen die Rede davon gewesen sei, man solle die **Statthalterschaft erblich** machen und **mich als erblichen Statthalter** einsetzen. Das gibt mir zu denken. Es ist sehr möglich, daß die **Bemühungen Bismarcks**, mir meine Stellung hier zu verderben, auf den **Neid** zurückzuführen sind, welchen die Familie Bismarck darüber empfunden hat, daß **ich diese erbliche Stellung erhalten** sollte, während **Bismarck nicht erblicher Herzog von Lauenburg** geworden ist. In der Tat hat mir bisher immer die Erklärung dafür gefehlt, daß **Bismarck mir stets Prügel zwischen die Füße geworfen** hat, sobald es in Elsaß-Lothringen gut ging und ich mir die Anerkennung der Welt oder des Kaisers erworben hatte: die Prozesse gegen die Patriotenliga, das Drängen auf Ausweisungen und zuletzt den Paßzwang. Alles unmotiviert, wenn man nicht obige Erklärung als möglich annimmt. Maxime Ducamp fragte mich, welche Maßregeln denn jetzt noch folgen sollten. Ich sagte, ich wisse von nichts. Möglich ist es aber, daß wieder ein neuer Sturm von Berlin kommt.

Hohenlohes Rücktritt vom Reichskanzleramt.

Homburg, 16. Oktober 1900.

Gestern mittag 1 Uhr 40 Minuten fuhr ich von Berlin ab und kam nach einer unangenehmen Fahrt in dem Salonwagen, der wie eine Jacht hin und her schwankte, um 11½ Uhr abends in **Homburg** an. Hier fand ich einen Brief **von Tschirschky**, der mir mitteilte, daß Seine Majestät mich um 12 Uhr des anderen Tages zum **Vortrag** erwarte.

Ich wollte nun heute **Lucanus** mein **Entlassungsgesuch** schicken, bekam es aber mit der Meldung zurück, daß Lucanus nach Berlin gereist sei und erst morgen zurückkomme. Nun gab ich es **Tschirschky**, der es auch richtig dem **Kaiser übergab**. Als ich um 12 Uhr zum Kaiser kam, empfing dieser mich sehr freundlich. Wir erledigten erst die Einberufung des Reichstags, und dann sagte **Seine Majestät**: „Ich habe ja einen **sehr betrübenden Brief** erhalten." Als ich dann die **Notwendigkeit des Rücktritts** mit meinem **Gesundheitszustand** und meinem **Alter** begründete, stimmte der **Kaiser ganz befriedigt** zu, so daß ich sah, daß er mein **Entlassungsgesuch schon erwartet** hatte, daß es also die **höchste Zeit war, damit loszugehen** . . . Wir sprachen dann noch über den **Nachfolger**, und ich war **angenehm überrascht**, daß er gleich **Bülow** nannte, der jedenfalls im Augenblick der beste ist. Seine Majestät sagte dann, er werde Lucanus telegraphieren, daß er **Bülow** hierherbringen möchte, damit wir hier über die Details beraten könnten. Ich frühstückte dann mit den Majestäten und fuhr beruhigt nach Hause.

Berlin, 3. November 1900.

. . . Ich habe **mich rascher entschlossen, abzugehen**, als ich es **anfangs beabsichtigt** hatte. In den letzten Wochen kam allerhand vor, das mir die **Ueberzeugung** aufdrängte, daß ein **Wechsel** in der Person des **Reichskanzlers** dem **Kaiser nicht unangenehm** sein würde. Da ich nun fortgesetzt an **Asthma** und an **Schwerhörigkeit** leide, so hielt ich mich berechtigt, einen **Strich zu machen** und mit diesem Lebensberuf abzuschließen. Der **Kaiser** nahm auch mein **Gesuch sehr freundlich** auf, und mein **Abgang** hat sich in der **friedlichsten Weise ohne Gekränktheit** vollzogen. Als ich am **Tage nach der Entlassung noch zur Konfirmation** des **Prinzen Adalbert in Homburg** blieb, wurde mir das von den beiden Majestäten hoch angerechnet.

Ich freue mich immer, wenn ich bei solchen Gelegenheiten mich von dem **christlichen Sinn** der **kaiserlichen Familie** überzeugen kann. In unserer vorwiegend glaubenslosen Zeit erscheint diese Familie wie eine Oase in der Wüste. Ich bin dann auf zwei Tage nach **Baden** gefahren und dann hierher, wo ich meine Zeit zwischen Packen, Visitenmachen und Empfängen teile. Sowie ich fertig bin, fahre ich auf einige Tage nach Schillingsfürst und dann wahrscheinlich nach Meran. In der nächsten Woche sage ich dem **Reichskanzlerpalais Lebewohl.**

Sunlicht Seife

reinigt einzig und allein durch ihre eigene Reinigungskraft. Weil sie vollständig frei von allen schädlichen Bestandteilen ist, schont sie nicht nur die Stoffe, selbst die zartesten Gewebe, vollkommen, sondern sie erhält auch die Haut der Wäscherinnen weich und geschmeidig. Bei Verwendung der Sunlicht Seife erzielt man weit bessere Resultate als bei Benützung geringerer Sorten und scharfer Chemikalien, welch' letztere eine Arbeitserleichterung stets nur auf Kosten der Wäsche herbeiführen.

Bestehen Sie deshalb unbedingt darauf, dass zu Ihrer Wäsche nur Sunlicht Seife ohne jede Zusätze verwendet wird. Erleichterte Arbeit und die lange Erhaltung Ihres Wäscheschatzes wird Ihr Lohn sein. Sunlicht Seife ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Versicherungsstand 47 Tausend Policen.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,
Lebens- u. Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit
Gegründet 1833. Reorganisiert 1855.
Moderne Versicherungsbedingungen für Lebensversicherungen, wie für Rentenversicherungen. **Aeußerst liberale** Bestimmungen in Bezug auf Unanfechtbarkeit u. Unverfallbarkeit der Policen.
Anerkannt billigst berechnete Prämien bei frühem Dividendenbezug.
Neue, für Männer u. Frauen gesonderte Rententarife.
Außer den Prämienreserven noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.
Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:
In **Karlsruhe**: Generalagentur für das Großherzogtum Baden Wilh. Mussgnug, Douglasstr. 4, in **Karlsruhe**: Hauptagent Heinr. Haas, Kaufm., Kaiserstr. 31, III., Hauptagent Otto Hartl, Zigarrengeschäft, Hermannstraße 33, in **Baden-Baden**: Franz Kah jr., Kolonialwhdlg., Marktplatz, in **Bretten**: Karl Gerweck, Schlossermstr., in **Bruchsal**: Friedr. Weissmann, Friseur, Friedrichstr. 4, in **Bühl**: Emil Hug, Bankkassier, in **Kuppenheim**: Karl Stricker, Kaufmann, in **Rastatt**: Hauptagent Wilh. Rapp, Werkmeister, in **Schwarzach**: Leopold Götz jr., Drehermeister. 3954a.4,3

Tapeten- und Lincrusta-
Spezialgeschäft
Rieger & Matthes Nchfl.
KARLSRUHE
Kaiserstr. 186 Telephon 1783.
Filiale: Baden-Baden. 5751,15

Butterick's gebrauchsfertige Schnittmuster
ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung aller Kleider.**
Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 12434
Gebr. Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

Holz- und Polstermöbel
liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen
ohne Preisaufschlag.
Offerten unter Nr. 8858 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Durch Vermittlung
von **Feuer-** und **Einbruch-Diebstahl-Versicherungen**
für eine der ersten deutschen Aktien-Gesellschaften
gutes Nebeneinkommen geboten. 3,3
Personen jeden Berufes gesucht. Off. unt. Z. 11009 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 8118a

MAD. A. SAVIGNY, GENF
8411a 1, Fusterie, 1 19,2
Hebamme Konsultationen, Pensionärinnen,
Entbindungsheim Damenkrankh.

Privat-Tanzlehr-Institut
Hermann Vollrath,
235 Kaiserstraße 235.
Einzel-Unterricht. Nachmittags- u. Abendkurse.
Gefl. Anmeldungen täglich 1—5 Uhr erbeten.

G. Bausback Söhne
Karlsruhe i. B.
Wilhelmstrasse Nr. 63.
Telephon Nr. 1040.
Fabrik
Moderner Laden- und Schaufenster-Einrichtungen
nach eigenen u. fremden Zeichnungen.
Spezialität: 13502
Glas-Thekenaufsätze
neuester Konstruktion.
Kürzeste Lieferzeit. Beste Referenzen.

Frau **Esser**, Heb., **Lüttich**, rue Paradis 90, gegenüb. dem Bahnhof Guillemins. Sprechst. Dienst. u. Freitags v. 9—5 Uhr diskret. 6596a,10.9

6—8000 Mk. gesucht
auf Heidelb. Villenterrain von hies. Eigt. Adr. erb. u. Chiffre **Z. H. 10133** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 8424a

Hypothekengelder
auf I. u. II. **Unterpfand** vermittelt zu günst. Bedingungen
August Schmitt,
(Sohn des † Urban Schmitt)
Karlsruhe, Lessingstr. 3a
11311* **Teleph. 2117.**

Geld gibt event. ohne Bürgschaft. Rückzahlung n. Uebereinkunft. **Haacke, Berlin,** Albrechtstr. 11. Viele Danksagungen. 7383.12,3

Geld
gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**
Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** 2c., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*
Carl Schaumburg,
Baden-Baden,
Fürstenberg-Allee 6.
(Retourmarke beifügen.)

Darlehne gibt **F. D. Unger, Berlin,** Wallnertheaterstr. 28. (Rückp.) Unkosten werd. v. Darl. abgezogen. Keine Vorauszahlungen. 8366a,6,3

Mittleres Elektrizitätswerk
von tüchtigem Fachmann **zu pachten gesucht.** Gefl. Off. unt. **M. W. 5104** an **Rudolf Mosse, München.** 8422a,3

Der Herbst ist die beste Zeit für eine Blutreinigungskur.

Fulgural

bestes Blutreinigungsmittel!

Anerkannt hervorragende Wirkung, leicht bekömmlich, magenstärkend, von angenehmem Geschmack. Hergestellt aus vollständig unschädlichen Ingredienzien.

Fulgural ärztlich empfohlen.

Fulgural wirkt vorzüglich bei: **Hautleiden,** Geschwüren, skrofulösen Erscheinungen, schlecht heilenden Wunden, **Flechten, Nieren-, Leber-** wie **Blasenleiden,** Blutandrang nach dem Kopfe, Gesichtsröte, **Blutstockungen.** Vortreffliche Wirkung **bei träger Verdauung** und **Neigung zur Verstopfung.** Ferner bei **habitueller Hartleibigkeit** und **von sitzender Lebensweise herrührenden Beschwerden;** bei Stockungen im Leber- u. Pfortadersystem.

Fulgural kräftigt die Verdauungsorgane sowie den Magen.

Fulgural bestes Mittel bei 81370a.3.3

Fettleibigkeit.

Fulgural wirkt vorbeugend gegen die verschiedensten Krankheiten.

Fulgural fördert den Blutbereitungsprozess.

Fulgural reguliert die anormale Blutzirkulation.

Fulgural **reinigt das Blut! Reines Blut gibt** dem Körper **Widerstandsfähigkeit** gegen ein Heer von Krankheiten.

Die Wirkung des Fulgural besteht nicht in einer stürmischen, sondern in gelindester, kaum merklicher Weise. Es tritt bei Anwendung unseres **Fulgural** keinerlei Ermüdung und Reizung des Darmes ein. Die stärkende Wirkung äussert sich in kürzester Zeit durch eine **bedeutende Steigerung** des Appetits.

Fulgural verdankt seine vorzügl. Wirksamkeit hauptsächlich vielen pflanzlichen Bestandteilen, die vermöge ihrer Heilwirkung eine Neugeburt des ganzen Stoffwechsels wie der gesamten Blutbildung erzeugen.

Ein Versuch bestätigt alles!

Denkbar bequemste Anwendung ohne Berufsstörung.

Rp.: Cort. frangul., Fol. senn., Rad. ononid., Lignum sassafras., Lignum guajaci., Herb. centaur., Herb. menth. pip. aa 10.0, Rad sarsaparill. 20.0, Magnes. sulfuric. 100.0, Extr. trifolii, Extr. primul. ver., Extr. junip., Extr. Liquir aa 50.0, Sacch. 50, Spiritus 100.0, Vinum ad 1000.0.

Preis pro 1/2 Flasche Mk. 2.30
„ 1/1 „ „ 3.75

Zu beziehen durch die Apotheken.

Dr. A. Steiner & Schulze,
Fabrik chemisch-pharmazeutischer Präparate
Braunschweig.

Nur 1 Mark!
das Los der beliebten
Strassburger Lotterie
Ziehung sicher 10. November
Günstige Gewinnaussichten
Gesamtbetrag i. W.
39000 Mk.
1. Hauptgewinn
10000 Mk.
2. Hauptgewinn
2500 Mk.
13 Gewinne zus.
10800 Mk.
1185 Gewinne zus.
15700 Mk.
Lose à 1 Mk. (11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25 ₰ extra)
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langstr. 107.
183 In Karlsruhe: 8407a
Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
E. Dahlemann, L. Michel, Geschw. Moos.

In Karlsruhe: Chr. Frank, E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wiodzr, H. Meyle.

Möbelfabrik u. Lager
von
Pottiez & Schroff,
Werderstraße 57,
empfiehlt sein grosses Lager in allen Sorten **Kasten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** 2c.

In Folge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.

Komplette Aussteuern in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung

Ansicht gerne gestattet.

Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Aufarbeiten von **Polstermöbel** bei billigster Berechnung. 8854*

Kautschuk-Stempel
Gravir- & Präge-Anstalt
FR. KLETT
Gr. Hofl. Karlsruhe, Kaiserstr. 60
Gegr. 1874. Telefon 465.
Vertretern besond. Vortheile
13381

Bildschön!

ist ein zartes, reines **Gesicht,** rosiges, jugendfrisches **Aussehen,** weiße, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint.** Alles dies erzeugt nur:
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul,
mit **Schutzmarke: STECKENPFERD**
mit Schutzmarke: **Steckenpferd**
à St. **50** Pfg in der 6818a.60.36
Kronen-Apotheke, Zähringerstr. 42,
Adler-Apotheke, Wilhelmstr.,
bei **Albert Salzer,** Kaiserstr.,
Carl Roth, Hofdrogerie,
Wilh. Tscherning, Hofdrogerie,
H. Bieler, Kaiserstr. 223,
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott).
Georg Jacob, Ecke Ludwig-Wilhstr.
Otto Fischer, Karlstraße 74.
Th. Walz, Drogerie, Kurvenstr. 17.
Max Strauss, Mühlburg.

General-Vertreter:
Rudolf Knieriem,
8120a **Mannheim.** 27.2

Prachtvolle Büste

erhalten Sie durch Lou's **Eau de Junon** (Büstenwasser). Aeusserlich anzuwenden, unschädlich, zahlreiche Anerkennungen. Preis Mk. 4.—, franko Mark 4.50, Nachnahme Mark 4.70.
General-Depot für Deutschland:
Treu & Nuglisch, Königl. Hoflief.,
BERLIN N. W. 21. 7654a.10.5
Vorrätig in **Karlsruhe** bei **Otto Hetzel,** Coiffeur, Kaiserstr. 247, **Gust. Schneider,** Coiffeur, Herrenstrasse 19, **D. Waerther,** Coiffeur, Kaiserpassage.

Damen sind. diskr. Aufnahme u. gewissenh. Pflege bei **Frau Stecher,** Hebamme, 7829 26.11
Karlsruhe, Schützenstraße 79.

Das Großartigste für den Christbaum

ist unsere neue Christbaumspitze

Engel-Geläut „Posaunenchor mit der Geburt Christi".

Gesetzlich geschützt
durch **25 Gebrauchsmuster, 10 Geschmacksmuster, 4 Warenzeichen u. 10 Auslandpatente.**
(Deutsches Reichspatent angemeldet.)
Ganz aus Metall hergestellt, daher unverwüstlich!
Höhe des Geläutes 39 cm.
Von keinem anderen Versandgeschäft, sondern nur durch uns zu beziehen.
Man bestelle frühzeitig, da die Nachfrage eine riesige ist.

Uebertrifft alles bis jetzt Dagewesene!
Ohne Konkurrenz
denn etwas Aehnliches oder auch nur entfernt Gleichwertiges existiert nicht!

Erregt überall die größte Bewunderung!

Mit den seither angebotenen ordinären und vielfach nicht funktionierenden Christbaumgeläuten hat unser neues Engelgeläut nichts zu tun, sondern es stellt in Form und Zusammensetzung etwas durchaus Neues dar.

Die Konstruktion ist äußerst sinnreich und dabei so einfach, daß ein Kind das Geläut in Betrieb setzen kann. Es funktioniert **absolut sicher,** und verpflichten wir uns, jedes nicht tadellos laufende Geläut **auf unsere Kosten** zurückzunehmen.

Das Engelgeläut **„Posaunenchor mit der Geburt Christi"** besitzt einen sich um sich selbst drehenden Posaunenengel als Spitze und vier die Baumspitze **wirklich umschwebende** Engel; außerdem ist am Fuße des Geläutes ein Stern mit vergoldeten Zacken angebracht auf welchem in neunfarbiger Emaille-Ausführung die Geburt Christi zur Darstellung gebracht ist, wodurch ein ganz herrlicher Effekt hervorgerufen wird.

Die Dülle und Turbine sind fein grün lackiert, Engel und Glockensternchen goldlackiert, Glocken, Glockenhalter und Kerzenhalter vernickelt.

Sofort nach dem Anzünden der Kerzen dreht sich der Posaunenengel, gleichzeitig umschwebt alsdann die ganze Engelschar die Baumspitze und läßt die Glocken in drei harmonisch abgestimmten Tönen erklingen, gleichsam der Welt die auf dem Stern zur Darstellung gebrachte Geburt Christi verkündend. Die die Baumspitze umschwebende Engelschar in Verbindung mit den leise erklingenden Glocken versetzt jeden in eine weihevolle Stimmung, und glaubt man unwillkürlich ein aus weiter Ferne herübertönendes Glockengeläut zu vernehmen.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß unser Engelgeläut infolge seiner sinnreichen und stabilen Konstruktion auch beliebig auf den Tisch gestellt werden und so in reizender Weise zur Ausschmückung des Weihnachtstisches dienen kann.

Das Engelgeläut **„Posaunenchor mit der Geburt Christi"** kostet in feiner Ausführung, genau der Abbildung und Beschreibung entsprechend, nur

1,25 Mark

u. 20 Pf. Porto bei Voreinsendung. (Nachnahme 20 Pf. teurer.)

Nach dem Auslande — ausgenommen Oesterreich-Ungarn und Luxemburg — werden unter **10 Stück** nicht versandt und ist der Betrag zuzüglich Porto stets vorher einzuschicken.

Ferner offerieren wir ein Christbaumgeläut in billigster Ausführung aus Blechblech, No. 4 mit Posaunenengel als Spitze, Preis **M. 0,75 und 20 Pf. für Porto bei Voreinsendung. (Nachnahme 20 Pf. teurer.)**

Wer jedoch Wert auf eine wirkl. schöne Ausschmückung seines Christbaumes legt, der kaufe nicht das billige Geläut, sondern das Engelgeläut **„Posaunenchor mit der Geburt Christi",** da dieses in Ausführung und Konstruktion **einzig dasteht** und selbst dem **feinsten Baume zur Zierde gereicht.**

Alleinige Lieferanten:
Solinger Industrie-Werke Adrian & Stock, Solingen.

Umsonst und portofrei versenden wir ferner an jedermann ohne Kaufzwang unseren neuesten illustrierten Pracht-Katalog; derselbe enthält: **alle Sorten Solinger Stahlwaren** (allein über 200 Sorten Taschenmesser, darunter viele uns gesetzlich geschützte Muster), **Haushaltungs-Artikel, Waffen, Sensen, Werkzeuge** für **Gärtner, Schreiner, Schlosser, Dachdecker, Maurer, Schuhmacher, Metzger** etc., **optische Artikel, Lederwaren, Schmucksachen, Uhren, Toilette-Artikel, Pfeifen, Tabak, Zigarren, Stöcke, Schirme, Musikinstrumente** (auch Phonographen und Platten-Apparate), **Kinder-Spielwaren, Christbaumschmuck** (in großer Auswahl) usw.

Nierenleidende
Blutarme
Fettsüchtige
Gichtleidende
2c. trinken mit gutem Erfolg die ärztlich empfohlenen
Krankenweine „Renibus"
Marke gesetzlich geschützt. 8081a.52.3
Erhältlich: In den Apotheken und Drogerien;
in **Karlsruhe** bei **Otto Fischer,** „Fidelitas-Drogerie".

Berühmt durch **Schonung** des Leinens
Berühmt durch **blendende Weisse,** die es dem Leinen gibt
Berühmt durch **völlige Geruchlosigkeit** des Leinens nach dem Waschen
Berühmt durch **Billigkeit** und grosse **Zeitersparnis** beim Waschen
ist

seit 12 Jahren in Deutschland **als bestes Waschmittel geschätzt,** eine unbedingte **Notwendigkeit** für den gutgeleiteten Hausstand geworden. — Ohne Seife, Soda oder sonstige Zutaten zu verwenden — nach Gebrauchsanweisung.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifen-Handlungen, wie auch in Apotheken.

Engros von den Fabrikanten L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld

7587a.48.9

Deutsche Lebensversicherungsbank
Aktien-Gesellschaft in Berlin NW.
Subdirektion Karlsruhe, Schlossplatz 7.

Dieselbe schliesst unter günstigen Bedingungen **Lebensversicherungen, Militärdienst-, Aussteuer-, Alters- und Töchter-Versicherungen.** 1026a

Die Versicherungen sind nach einem Jahr unanfechtbar. — Coulanteste Bedingung. — Prospekte versendet franko u. jede Auskunft erteilt bereitwilligst **Die Direktion.**

Französisch.
Einzelunterricht durch Franzosen pro Stunde **1 Mark. Polique, Waldstraße 16, II, Kolosseum.** 13238.2.2

Patente
Patentverwertungen, Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Ausarbeitung von Erfindungen Modelle 2c.
besorgt das 7670a.26.3
Internat. Patent- u. Verwertungsbureau Ingenieur Heh. Krug, G. m. b. H.
Mannheim, D. 4, 15.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft
Erbprinzenstr. 21, II. 13469*

Berlins grösstes **Spezialhaus:**
Teppiche
Emil Lefèvre
BERLIN S., Oranien-Strasse **158.**
Höchste Leistungsfähigkeit
durch den **Riesen-Umsatz!**
Ständig 10 bis 15,000 Teppiche aller Grössen u. Qualitäten zu Ausnahme-Preisen von **Mk. 3,75, 6, 10, 20, 30 bis 1500 Mk. vorrätig.**
Pracht-Katalog mit ca. 600 Illustrationen
gratis und franko.
623a

William Lassons Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel gibt es nicht, wenn schon dies von manchen anderen Tinkturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.

Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.

In **Karlsruhe** ist dieses Elixir zu haben beim Hoffriseur **L. Hämer,** Karl-Friedrichstrasse 3 und **Gustav Schneider,** Friseur, Herrenstrasse 19. 8005a4.3

In einer aufblühenden Stadt Mittelbadens sind 15.7
zwei gangbare Wirtschaften
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten wenden sich unter B30594 an die Exp. der „Bad. Presse".

Kleider zu verkaufen.
1 Rock, 2 Hosen, fast noch neu, 1 Havelock (von Beamtenbiener), bestes Tuch, billig abzugeben. B33501.3.2
Bahnhofstraße 24, Hths. I.

Bevor Sie sich entschliessen, welche **Kohlen** Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit

Braunkohlen-Brikets

Union

zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das **vorteilhafteste, angenehmste** und reinlichste **Brennmaterial. Braunkohlenbrikets Union** sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 25—30 Pfg. per Zentner **billiger** wie die demselben Zweck dienenden Nusskohlen. 6082a.22

Spezial-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe. — Gegr. 1874.

BERLIN W. 8
Leipziger Str. 36

Gustav Cords

CÖLN a. Rh.
Hohe Strasse 51

Für Herbst und Winter 1906-07:

Neue Seidenstoffe.

Taffet-Musselin, Voile-Marquisette, Louisine, Musselin-Radium u. a. m. mit weichem fliessenden Fall. Grosse Auswahl in den neuesten Schattierungen. Breite 45/56 cm. u. 100 cm.
Mk. 1.50, 2.—, 3.—, 3.20, 3.80, 4.20 bis 9.— das Mtr.

Schmale Streifen, kleine Karos auch mit kleinen originellen Effekten, ein-, zwei- und mehrfarbig für elegante Toiletten. Breite 48/58 cm.
Mk. 1.90, 2.50, 2.70, 3.—, 3.40 bis 10.— das Mtr.

Verlangen Sie **Muster u. Kataloge.** — Neu aufgenommen: **Schnittmuster.**

Grosse Versand-Abteilung.

Kataloge, Muster und Aufträge von 10 Mark an postfrei.

I. Privat-Tanzlehr-Institut
Georg Grosskopf
Zu den beginnenden Kursen werden gefl. Anmeldungen erbeten
Herrenstrasse Nr. 33.
12610*

Schwenningen a. N.
Hôtel Rössle 7882a
erst. Geschäftsreisenden-Hôtel.

Gymnastisch-Orthopädisches Institut Th. Zahn
Karlsruhe gegründet 1884 **Viktoriastr. 3**
Aerztl. Leiter **Dr. med. Ed. Schmitt,** früher Assistenzarzt bei Prof. Dr. von Beck.

Behandlungsmethoden:

1. **Hygienisches oder Gesundheitsturnen:** für Schwächliche, in der Entwicklung Zurückgebliebene, bei mangelhafter Ausbildung der Atmungsorgane (schwache Brust), bei Bleichsucht, Blutarmut, Dickleibigkeit, Stuhlträgheit, Muskelschwäche, Muskelrheumatismus etc.
2. **Orthopädisches Turnen:** bei Verbiegungen der Wirbelsäule, schlechter Haltung, einseitig hoher Schulter, hoher Hüfte, bei Knochenverkrümmungen nach englischer Krankheit.

Eintritt jederzeit. Prospekte kostenfrei durch das **Institut** und die Buchhandlung von **Kundt,** Kaiserstrasse 124a. 13528.3.1

H. MAURER
Grossh. Hoflieferant
Karlsruhe Friedrichsplatz 5
empfiehlt
Flügel ✻ Pianinos
Harmoniums und die **Phonola**
Kunstklavierspielapparat I. Ranges
in einer Auswahl bis zu 100 Instrumenten.

Der Besuch meiner Magazine, um welchen gebeten wird, gibt Gelegenheit, die verschiedenartigsten, hervorragenden Marken, gediegene Fabrikate in mittlerer, die solidesten Pianos in billigster Preislage kennen zu lernen. Mässige Preise, hohe Rabattsätze bei bar, vorteilhafte Teilzahlungen sichern dem Käufer gleichzeitig alle **Vorzüge einer modernen erstklassigen Bezugsquelle.** 13793.14.4

Preisliste auf Wunsch.

Gesucht 7819a*
Heimarbeiter
ohne Unterschied des Alters u. Geschlechts zum Stricken auf unseren Maschinen.
Kontraktl. zugesicherte, leichte, dauernde Arbeit im eigenen Heim.
Bis über 3 Mk. täglich
bequem zu verdienen.
Entfernung Nebensache.
Süddeutsche Industrie
zur Förderung von Hausarbeit
Hch. Wolf,
Konstanz, O. F. 1996,
Tägermoosstrasse 12/B. 18.

---

22 Herrenstr. **Damen-Hüte** 22 Herrenstr.
in grösster Auswahl.
Pariser Modelle. Gutsitzende Capotten.
Täglicher Eingang von Neuheiten.
Hut-Spezialgeschäft M. Duvigneau
Herrenstrasse 22.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Wendelsteiner 5857a.25,4
Haeusners Brennessel-Spiritus
Flasche Mk. 0.75 und Mk. 1.50
ist ein reines Naturprodukt von Brennessel-Blüten und -Blättern. Ein Haarwasser, das viel intensivere Wirkung hat bei
Haarfraß, Haarspalte, Kahlköpfigkeit,
als die bekannten, nur aus der Wurzel hergestellten. Man kaufe nie offenes Haarwasser, sondern nur Originalflaschen mit dem geschützten und allein ächten Bild und Wort
„Brennessel“ und **„Wendelsteiner Kircherl“**
Nur ächt mit Brennessel.
Zu haben in **Apotheken, Drogerien, Parfümerien.**
Carl Hunnius, München.
Depots: Carl Roth, W. Baum, W. L. Schwaab, Th. Walz, M. Hofheinz, Jul. Dehn Nachfl., R. Blas, O. Mayer, Jac. Lösch, Fritz Reiss, A. Kintz, Jean Günz, Carl Lösch, A. Salzer, O. Fischer, Straussdrog. Mühlburg.

Geschäftskrach Champagner!
100% Preisermäßigung. Vertreter gesucht. 8440a5,4
E. A. Gaßmann,
St. Kreuz i. Leb, Elf.

Glänzende Existenz
erhält solide, tüchtige Dame durch Uebernahme eines feinen Spezial-Korsettgeschäfts in Großstadt Badens. 5000 Mark erforderlich. Offerten sub J.O.7829 befördert **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 8489a.2.2

Händler und Reisende
verdienen viel Geld mit meiner neuen Brosche. Das Großherzogspaar im goldenen Myrtenkranz. 8121a.3.3
Muster gegen Nachnahme von **Mk. 1.25.**
M. Hoffmann,
Frankfurt am Main,
Richard Wagnerstr. 55.

---

100 Mark
wöchentl. und mehr können Reisende, auch Damen, verdienen. Prospekte grat. **Friedrich Maack, Chemische Fabrik, Bremen 20.** 4673a.26.21

10—15 Mark täglich
verdienen **Händler** u. sonst geeignete Personen mit dem Vertrieb meiner **Kräutertees u. anderer Spezialitäten.** Näheres kostenlos durch 8149a3,2 **Jahns Teefabrik, Lichterfelde-Berlin.**

Man verlange
als ausgezeichneten Kaffee-Zusatz

4207a in dieser Packung
Aecht Voelcker — Gries — Cichorien.

Brautleute
finden schönste und größte Auswahl in
Möbeln aller Art
zu **billigsten Preisen** im 14806.4.2
Möbelhaus
32 Kronenstrasse 32 (Rückgebäude).
Besichtigung meiner großen Lagerräume ohne Kaufzwang erwünscht. **Auf Wunsch Zahlungserleichterung.**

Weinhandlung.
und **Branntweinhandlung,** alte bekannte Firma, sucht Teilhaber. Einlage 10 000—20 000 M. Offerten unter Nr. 8504a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ganz neue, noch nicht montierte, starkeiserne 2,2
Pendelsäge
ist umständehalber sofort **zu verkauf.** Anfragen sind unter Nr. 8513a an die Exp. der „Bad. Presse“ zu richten.

Suche für Dienstbotenzimmer ein guterhaltenes **Bett,** kl. eintür. **Kleiderkasten,** kl. **Tischchen** u. **Stuhl.** Offert. m. Preis unt. Nr. B33547 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2,2

Joh. Vaillant · Remscheid
Bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.
Zu beziehen durch alle Special- und Installations-Geschäfte
Vaillants Patent Gas-Badeöfen
2017a.48.27

Damen finden streng diskrete, liebev. **Aufnahme** bei deutschsprech. Hebamme a. D. Größte Verschwiegenh. zugesich. **Nancy,** Frankr., **L. Baer,** 38 Rue Pasteur. 3209a.10 4

Vollständige
Spezerei-Einrichtung,
gebraucht, wird billigst abgegeben. B33321.2,2 **Waldstr. 22,** Laden.

Sofort billig zu verkaufen
1 Kassenschrank u. **Doppelpult.**
14805.2,2 **Kronenstr. 32,** Hth.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Presse.**

Betten • Wäsche • Ausstattungen

liefert billigst in gediegenster Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber, Grossh. Hoflieferant,
11409 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telephon 270.

Depositeur: **Franz Veit,** Kaiserstrasse Nr. 73.
Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei.

8286a

Ausschank: **„Silberner Anker“,** F. Rimmelin, Kaiserstr. 73;
„Roter Hahn“, E. Hoffmann, Kaiserstr. 25;
„Schlosshotel“ F. Weppel, Zirkel 33;
Paul Barth, Biergrosshandl., Belfortstr. 7, Telefon 2137, in Syphon von 5 u. 10 Ltr. sowie in 1/1 u. 1/2 Flaschen.
In Durlach: **„Bad. Hof“,** J. Lutz, Hauptstrasse 63;
„ „ **Restaurant Graf,** „z. Stadt Durlach“.
In sämtl. Ausschenken werden Bestellungen entgegengenommen.

Ettlingen.

Besuchtester und lohnendster **Ausflugsort** für die Residenz Karlsruhe u. Umgebung. Grosse, schöne Waldungen mit herrlichen Ausblicken auf die Rheinebene, Hardt und Vogesen von Strassburg bis Speier. Gute Gasthäuser mit grossen Lokalitäten und schönen Gärten. 15.15

Ettlingen ist vermöge seiner in jeder Jahreszeit ausserordentlich günstigen klimatischen Verhältnisse zu **dauerndem Aufenthalte ganz besonders geeignet;** halbstündige elektrische Verbindung mit Karlsruhe. Fremdenführer gratis durch den **Verkehrsverein.** 3901a

---

Lahr in Baden, am Fusse des Schwarzwaldes.

15000 E. Hptbahn Frankf./Basel,
Station Lahr/Dinglingen.

Prachtvolle, besonders geschützte Lage, herrliche Hochwaldungen mit zahlreicher Ausflugsgelegenheit, hervorragende Aussichtspunkte auf Rheinebene und Vogesen, vorzügliche Unterkunft und Verpflegung; Villenkolonien auf den umgebenden Höhen mit billiger Gelegenheit zum Anbau. Sitz sämtlicher Bezirksbehörden; vorzügliche Schulen (Gymnasium, Höhere Töchterschule, Realschule, Handelsschule, Gewerbeschule, Frauenarbeitsschule, Musik- und Malunterricht); bedeutende Stadtbibliothek, herrl. Stadtpark mit Konzertveranstaltungen, angenehme gesellige Verhältnisse, Stadttheater. Garnis. Inf.-Rgmt. 169 und Art.-Rgmt. 66. Ausgezeichnete Wasserleitg., Gaswerk, Elektr.-W.

Auskunft durch das **Bürgermeisteramt.** 4023a

Löwen, **Gasthaus, Weinrestaurant,** nächst beim Rathaus in **Lahr.** Gute Küche, reine, selbstgezog. Weine, große Säle, Nebenzimmer, Fremdenzimmer. Mäßige Preise. 4173a
Bes.: **A. Schopfer.**

Bietigheim.

Restaurations-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die

Bahnhof-Restauration

käuflich erworben habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Ausschank nur **reiner Weine,** eines **ff. Stoffes aus der Brauerei C. Franz in Rastatt,** sowie durch eine vorzügliche **Küche, kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit, meine werten Gäste zur Zufriedenheit zu bedienen.

Morgen Sonntag:
Eröffnungs-Konzert.

Um geneigten Zuspruch bittet Hochachtungsvoll
Lukas Hettel,
8521a **„Zur Bahnhofrestauration“.**

Sanatorium Schloss Spetzgart 530 m ü. M. Ueberlingen a. Bodensee.
Naturheilanstalt I. Ranges komfortabel eingerichtet. **Luftkurort.**
1400 □ Luftpark, eigener Wald, eigene Oekonomie. Zentralheizung. Mäßige Preise. — Prospekte. — Man verlange meine Naturheillehre (1 Mark). **Dr. med. Kleinschrod.** — Großartig schöne Lage mit Rundblick über den Bodensee. 4530a10.10

Dr. V. Stammlers
Bad Brunnthal
510 m h. g. D. ganze Jahr geöffnet.
Modern einger. **Sanatorium** mit phys.-diätet. Verfahren
München

für **Nervenleiden** (insb. **sexuelle** Neurasth.), **Herz-, Stoffwechsel-** u. **Verdauungskrankh. Diät-** u. **Morphium-entwöhn.-Kuren.** 2 Aerzte. Mässige Preise. Illustr. Prospekte gratis und franko.

Suchen Sie Käufer? oder Teilhaber?

Ueber 2000 Kapitalisten

suchen **Geschäfte** aller **Branchen, Fabriken, Häuser, Grundstücke Villen, Pensionate, Güter, Mühlen, Ziegeleien, Brauereien Hotels, Gasthöfe** 2c. durch

Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 167.

An ca. 20 Plätzen des In- u. Auslandes vertreten. Bin kein Agent! Daher ohne Provision! Streng reelles Unternehmen. Ohne Konkurrenz! Glänzende Anerkennungen! Besuche und Rücksprache **kostenfrei!** 606a

---

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

13346.24.3

Deckelschnecken
(Escargots)

in großen Quantitäten zum Preise v. 14 Mk. die 1040 Stück (garantiert 19—20 Liter pro Tausend) frei zur Versandstation geliefert, per Nachnahme zu **kaufen gesucht.** B7934a.10.7
Offerten sind zu richten an **Paul Ploffoin a Thoires,** par Brion-sur-Ource, Frankreich.

Tauben entflogen:

gelb, rot und schwarzscheckige. Abzugeben oder Auskunft über gegenwärtigen Aufenthalt gegen reichliche Vergütung an die Adresse: **O. Pertsch, Rüppurr,** Wilhelmstr. 10, II, oder **H. Back, Bühl i. B.,** Hauptstraße 236, erbeten. B32025.5.3

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Auf ein neuerbautes Sägewerk in lebhaftem Industrie-Orte des bad. Schwarzwaldes wird als **II. Hypothek** der Beitrag von 14824.2.2

Mk. 25—30 000

aufzunehmen gesucht. Das Anwesen ist ohne Maschinen, Holzvorräte und Fuhrpark zu Mk. 70 000.— geschätzt u. mit einer I. Hypoth. im Betrage von Mk. 35 000.— belastet. Gefl. Off. unter **P. 3300** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Existenz.

In einer Amtsstadt im badischen Wiesental ist ein **flottgehendes, sehr rentables** Putzgeschäft mit **solider, gut eingeführter Kundschaft** per bald oder später zu verpachten eventl. zu verkaufen.
Reflektanten, aber nur **tücht. Leute,** belieben ihre Adresse unt. **U 3811** zur Weiterbeförderung an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** zu richten. 14881.3.2

Geschäfts- u. Wohnhaus

in württemb. O.-A.-Stadt mit 10000 Einw., ist vor einigen Jahren neu umgeb., gut rent. Haus, bei mäßiger Anzahlung unter günst. Bedingungen sofort **zu verkaufen.** In demselben wird seit vielen Jahren ein Putz-, Weiß- und Kurzwarengeschäft mit nachweisbar gutem Erfolg betrieben. Außer parterre mit geräumig. Laden u. Wohnung im 1. Stock sind 2 weitere Wohnungen mit einem Mietertrag von ca. Mk. 900.— vorhanden. Aufr. unter **B. 3689** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 14324.3.3

Inspektor-Gesuch.

Eine sehr gut eingeführte, alte, deutsche **Lebensversicherungs-Gesellschaft** mit vorzüglichen Einrichtungen sucht für

Unter-Baden einen Inspektor,

der die Branche genau kennt und gute Erfolge nachzuweisen hat, unter günstigen Bedingungen zu engagieren.
Offerten unter **S. 3307** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 14910.3.2

Alleinstehender led. Herr mittl. Alters 14882.2.2

besser. Beamter i. Staatsdienst

sucht mit evang., häusl. gebildet. und vermögend. Fräulein nicht über 34 J. zwecks

Heirat

i. Verbindg. z. tret. Ernste, nicht anonyme Anträge u. **H 429 F** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiburg** i. Bd. Strengste Diskretion zugesichert u. verlangt.

Tee u. Cacao 8318
direkt vom Plantagenbesitzer. Damen u. Herren können engl. Tee und holl. Cacao geg. hohe Provision verkaufen. Off. unt. **W. 11006** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.,** erb.

Ein Posten grau halbwollene

Pferdedecken, Größe 135/160

per Stück Mk. 1.85

solange Vorrat reicht. 14388.6.6
Musterpaare nur unter Nachnahme.

Arthur Baer,
Kaiserstr. 93, II KARLSRUHE Kaiserstr. 93, II.

DIADEM-CACAO
HAUSWALDT
Deutsches Fabrikat ersten Ranges.
Pfund Mk. 2,40.

2732a.4.4

JASON-STRUMPF: HÖCHSTER TRUMPF!

JASON-Glühstrumpf

JASON - Glühkörper leuchten am hellsten!
- Glühkörper halten am längsten!

Überall zu haben!
Aktiengesellschaft für Gasglühlicht.
Berlin O.34. Warschauerstr. 60.

6355a.16

Weltausst. St. Louis 1904 Höchste Auszeichnung „Grand Prix“
Man verlange nur:
Globus Putzextract
mit Schutzmarke Globus in roten Streifen
GLOBUS-PUTZ-EXTRACT Alleiniger Fabrikant Neueste Erfindung Nur ächt mit Firma u. Globus in rothem Strefen
da viele wertlose Nachahmungen angeboten werden.
Fritz Schulz jun. Leipzig

2690a.3.3

Palmen Vasenäste Spiegelzweige **W. Eims Nachfolger** Adlerstrasse 7.

Kaufm. Verein „Merkur“

Karlsruhe. 244*
Abt. Stellenvermittlung.
Sekretariat: Kaiserstr. 98.
Vermittlung für Prinzipale kostenfrei. F. stellesuchende Nichtmitglieder mäßige Einschreibgebühr.
Man verlange Bewerbungspapiere.

1881. **Verband** 1906
Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig. 617a
Stellenvermittelung, kostenlos f. Prinzipalen. Gehülfen (Verb.-Mitgl.) Wöchentl. 2 Stellenlisten Geschäftsstelle: Frankfurt a. M. gr Eschenheimerstr 6 Fernspr. 1515

Haupt-Katalog gratis franko.
Anerkannt billigste **Bezugsquelle**
elektrischer Bedarfsartikel
Kurt Herling, Leipzig 55
Auerbachs Hof.

8476a.20.2

Tüchtiger Schuhmacher

sucht bessere Arbeit f. dauernd außer d. Hse. Bauer **Klauprechtstr. 24, II.**

Bei Kauf oder **Beteiligung** grösste **Vorsicht!**

Wirklich reelle Angebote **verkäuflicher** hiesiger u. auswärtiger **Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc.** und **Teilhabergesuche** jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen **kostenlos** zusende. **Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.**
E. Kommen nachf. Karlsruhe Hebelstrasse 13, I. 93

1848.28.21

Günstigstes Spekulations-objekt in Baden-Baden!

Zu verkaufen geräum. **Landhaus,** enth. in 3 Etag.: 18 Zim., 3 Küch. u. Speisek., Balk. u. Veranda., vorzügl. geeign. f. **Pensionshaus, Luftkurhotel, Geflügelzuchtanstalt.** Gr. Obstgarten mit 85 Mtr. eingefr. Straßenfront, herrl. gesunde Lage, 2 Gewächshäus., ged. Gartenhall., Hühner-, Tauben- u. Entenställe vorhanden. Off. erb. an Frau **M. Büttcher,** B.-Baden, Obersteinstr. 14.

Bäckerei in groß. Fabrikort, Bezirk Karlsruhe, beste am Platze, schönes, bereits schuldenfreies Anwesen, über 50 Mk. Tageseinnahme, ist wegen Zurückziehung vom Geschäft sofort unter besten Bedingungen **zu verkaufen.** Beste Gelegenheit für Anfänger. Offert. unt. Nr. B33447 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Gelegenheitskauf.

Teilungshalber ist ein in Ettlingen geleg., sehr ger. **Einfamilienhaus** z. Selbstkostenpr. zu verk. Villenlage, gr. Gart., Gas u. Wasser, 5 Min. v. Wald. Elektr. Verbindung mit Karlsruhe. Auch **Villenbauplatz** in bel. Größe wird abgegeben. Nur Selbstresl. gew. Ansl. u. B33465 in der Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Musikautomat

mit Glocken und Stahlkämmen, prachtvolle Musik, mit 5 Pfg.-Einwurf, billig abzugeben.
Fritz Müller,
Kaiserstrasse 221.
1848 Telephon 1988. 3.2

Damen finden diskr. Aufn. mit guter Verpfleg. bei Frau **M. Kleinhans, Hebamme,** Fasanenstr. 2, III (Ecke Kaiserstr.) B26760.10.9

Gustav Nagel
Nachfolger
Telephon 391

Erstes und grösstes Spezialhaus in
Herrenhüten
14246.10.6
Karlsruhe, Kaiserstrasse 116.

Die städtische Sparkasse Philippsburg in Baden

— unter Gemeindebürgschaft, daher jedes Risiko ausgeschlossen —
nimmt jederzeit Einlagen entgegen und erhöht den Zinsfuß sämtlicher Einlagen mit Wirkung vom 1. Januar 1907 an von 3,60 Prozent auf 3,80 **Prozent. Die Verzinsung der Einlagen beginnt mit dem ersten des auf die Einlage folgenden Monats.**

Die Kasse ist, **mit Ausnahme Donnerstags und Feiertags,** jeden Werktag vormittags **8—12** und nachmittags **2—6** Uhr geöffnet.

An **Sonntagen** haben **Auswärtige** vormittags **11—12** Uhr und nachmittags **1—4** Uhr Zutritt.

Philippsburg, den 14. Juli 1906. 5859a

Der Verwaltungsrat.

Berliner Pferde-Lotterie

Ziehung 16. und 17. November in Berlin im Dienstgebäude der Königl. Gen.-Lott.-Direkt. — 210000 Lose mit 6039 Gewinnen i. W. v. zus.

100000 Mark

davon: 1 à 10000, 6000, 5000, 4000, 2 à 3000 = 6000
5 à 2000 = 10000, 6 à 1500 = 9000 Mk.; ferner div. Silbersachen und Fahrräder

i. W. v. **50000 Mark**

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra.) Zu hab. bei allen **Königl. Lotterie-Einnehmern** und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. Wo nicht, versendet diese Lose die **Lose-Vertriebs-Gesellschaft Königl. Preussischer Lotterie-Einnehmer G. m. b. H.,** Berlin, Monbijouplatz 1.

8488a.11.1

Wollen Sie verkaufen?

gleichviel welcher Art, Grundstück, Detail-, Engros-, Fabrikgeschäft oder Gewerbebetrieb, hier oder auswärts?

Suchen Sie Teilhaber?

still oder tätig, mit kleinerem oder größerem Kapital?

Hunderte Anerkennungsschreiben und Referenzen

beweisen, daß Sie **raschest** und **verschwiegen** Ihr Ziel erreichen, **ohne Provisionszahlung,** da **keine Agentur,** durch

E. Kommen Nachf. Karlsruhe i. B., Hebelstr. 13, I.

Verlangen Sie **kostenfreien Besuch** (auch auswärts) zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der auf **meine Kosten, nachweisbar** ganzjährig in **1019 Tageszeitungen** erscheinenden **Inserate** stehe ich ständig mit **Tausenden Reflektanten** für Objekte aller Art in Verbindung, **daher meine enormen, konkurrenzlosen Erfolge.**

Altes, **großkapitalistisch fundiertes** Unternehmen, mit **eigenen Bureaus** (keine Provisionsvertreter!) in **Dresden, Hannover, Karlsruhe in Bad., Köln a. Rh.** und **Leipzig.** 1847

Zu verkaufen unter günstigen Bedingungen

bei Bürgschaftsleistung ev. ohne Anzahlung eine verpachtete, gutgehende, modern, mit Motorbetrieb, neuester Kühlanlage u. allen Metzger- u. Wurstler-Maschinen eingerichtete 13758.4.4

Metzgerei und Wurstlerei

in neuem, 1902 erbauten Hause, in bester Lage einer aufblühenden, süddeutschen Garnison- und Industriestadt. Gebäude-Brandversicher.-Anschlag M. 48 500.—, amtl. Schätz. M. 52 000.— excl. Einrichtung. Gefl. Offerten unter **R. W.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Geschäftshaus zu verkaufen,

in welchem seit 25 Jahren von **Gebr. Blechner** in **Rastatt** ein **Manufakturwaren- u. Aussteuer-Geschäft,** verbunden mit **Damen-, Herren-, Knaben- u. Kinder-Konfektion** betrieben wurde. Das Anwesen, an drei Straßen grenzend, hat **9 große Schaufenster,** in **bester Geschäftslage** der Kaiserstraße, ist sehr erweiterungsfähig, für **Warenhaus geeignet.** Großer Umsatz. Warenlager braucht nicht übernommen werden. 8084a.3.3

Nähere Auskunft erteilt

Frau **Carl Blechner Wwe., Rastatt,** Poststraße 8, III. St.

Ladeneinrichtung
für **Spezerei** nebst **Ladentheke** billig **zu verkaufen.** 14802.4.2
Kronenstraße 32, Hinterhaus.

Pianino
sofort billig zu verkaufen. 14803.4.2
Kronenstr. 32, Hinterhaus.

7019a.10.7

Fräulein empfiehlt sich im **Kleidermachen** in und außer dem Hause. 2.2
B33568 Georg-Friedrichstr. 6, 4 Tr.

An **vorzügl. Mittag- u. Abendtisch** können noch Herren teilnehmen. Zu erfr. u. Nr. B33565 in der Exp. d. „Bad. Pr.“

Reelle

Heiraten für Damen und Herren jeden Standes unter **strengster** Diskretion. Gefl. Off. an **Frau Haist,** Adlerstr. 32, Hth., part., erb. Retourmarken sind beizulegen. 4889

Heiratsgesuch.

Fräulein, **kath.,** 33 Jahre alt, 15 000 Mk. Vermögen, wünscht sich wegen eingetretener Familienverhältnisse zu verheiraten. Am liebsten nach **Karlsruhe** oder dessen Nähe. Gefällige Anträge erbittet man unter strengster Diskretion an die Exped. der „Bad. Presse“ unt. Nr. B33624

Heirat.

Höhere Beamtenwitwe, 47 Jahre, mit 40 000 Mk. Vermögen, unabhängig, sucht wegen Mangel an Herrenbekanntschaft mit einem gebild., gut situierten Herrn bekannt zu werden behufs

baldiger Heirat.

Strenge Diskretion Ehrensache. 3.2 Ernstl. Offerten unter B33168 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirat.

Besserer Arbeiter, Wittmann, 32 J. a., evang., solid. Charakter und angehmes Aeußere, mit 1 Knaben von 5 Jahren, wünscht sich wieder zu verheiraten mit einem Fräulein od. Witwe. Off. unt. Nr. 8503a a. d. Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
Wilhelmstraße 13. 8867*

Reell! Dame, 25 Jahre, Vermögen 40,000 M., wünscht sich zu verheiraten. Off. u. „**Ideal**“. **Berlin 7.** 8435a.6.2

Geld giebt reellen Leuten auf Ratenrückzahlung auch ohne Bürgen 8218a.6.3
Kubernuss, Berlin 6, Steinmetzstr. 50.

In **Achern (Baden),** landschaftlich sehr schöner Gegend, eine **hübsch** und **ruhig** gelegene

Einfamilienvilla

mit 8 Zimmern und 1 Mansarde, Erker u. Balkon, Küche, Waschküche, Keller, Badeeinrichtung, elektr. Licht u. Wasserleitung, Zier- und großem Gemüsegarten, alles im besten Zustande, wegen Todesfall unter der Hand, eventl. auch mit eingepaßten Möbeln, preiswert **zu verkaufen.**

Zu erfr. unter Nr. 6202a in der Exped. der „Bad. Presse“. *

Privathaus

in schöner Lage, 4 Etagen à 4 Zimmer und Bad, gut vermietet, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Vermittelung nicht erwünscht. Gefl. Offerten unter Nr. B33165 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

Billig zu verkaufen:

Schöne vollständige Betten von 40 M an, gutes **Bettwerk,** ein- und zweischläfrig, Schreibtisch, Waschkommode, Garnituren, Divan, Nachttisch, ein schöner Ladenschrank, ein Schaft mit 30 Schubladen, große Tische, ein Herd, Küchenschränke, Schaft, Hocker, Pulte, Ladentisch mit Marmorplatte und verschiedenes.
14481 **Zähringerstraße Nr. 25.**

Wir liefern gegen **Monatsraten** von **2 Mk.** an

Photog. Apparate nur Marken wie Goerz-Anschütz, Hüttig etc. sowie alle **Utensilien** zu mässigsten Preisen.

Zithern aller Arten, Saiten-Instrumente, **Violinen** Mandolinen, Guitarren, Harmonikas

Musikwerke selbstspielende, sowie Drehinstrumente mit Metallnoten. Automaten.

Grammophone garantiert echt, mit Hartgummi-Platten. Phonographen m. erstklassigen Hartgusswalzen.

Goerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher

Preisbuch No. 77 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt.

Bial & Freund in Breslau II.

Somatose

in Form von

Eisen-Somatose

(Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung) wird besonders für

Bleichsüchtige

ärztlich empfohlen.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

8017a.22

Fertige Bettwäsche

Bettdecken
Schlafdecken
Steppdecken
Bettzeuge 14698.5.1
Matratzendrell
Federn und Daunen

empfiehlt billigst in nur guten Qualitäten

August Schulz
Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Karlsruhe, Herrenstr. 24.

Was ist Reise-Cheviot?

Ein eleganter Anzugstoff in modernen, echten Farben, reine Schafwolle, unzerreissbar, 140 cm breit, 3 Meter kosten 12 Mark franko. Direkter Versand nur guter **Stoff-Neuheiten** zu Anzügen, Paletots, Hosen bei billigen Preisen. Jeder genaue Vergleich überrascht. Aus über 1000 Postorten liegen Nachbestellungen und Empfehlungen vor. Verlangen Sie Muster portofrei zur Ansicht. 3339a 30.14

Wilhelm Boetzkes in Düren 75 bei Aachen.

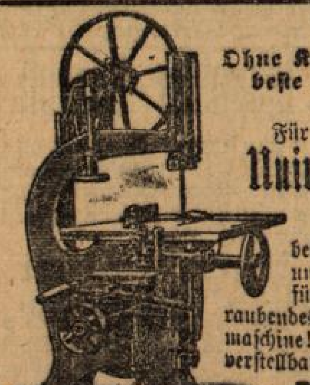
Neueste Kinderwagen in 6fach verschiedenen einstellbaren Sportsitzliegern sowie einfache Sportwagen kauf direkt von der Kinderwagenfabrik
Julius Tretbar, Grimma 366

Na-Nu
best., unschädl. **Kopflausmittel** 30 u. 50 Pfg., in **Karlsruhe** bei Hofdrogerie **Roth.** 8228a.7.3

8027a

---

empfiehlt **K. Baumann, Akademiestr. 20, Karlsruhe.**



Patentamtlich geschützt. 2574a

Ohne Konkurrenz! Von Fachleuten als beste Maschine ihrer Art anerkannt! Ia Referenzen.

Für Kraft- oder Hand- u. Fußbetrieb.

Universal-Tischler-Maschine „Blitz“,

bestehend aus Bandsäge, Kreissäge, Fräse- und Langlochbohrmaschine. Jede Maschine für sich stets betriebsfertig! Kein zeitraubendes Auf- und Abschrauben der Bohrmaschine! Tisch mittels Handrad in der Höhe verstellbar. Man verlange Prospekt von

Pflüger & Steinert, Esslingen (Württemberg).

Rentables

Wohnhaus

in guter Stadtlage von Karlsruhe bei größerer Anzahlung **zu kaufen gesucht.** — Vermittler verbeten. — Ausführl. Offerte an B33841
J. S. Kaufmann, Mannheim, Q 3 Nr. 4.

Landauer,

sehr gut erhaltener Herrschaftswagen, wird billig abgegeben bei 14874
U. Kautt & Sohn,
Waldhornstraße 14.

5288a

Nerven-Spannkraft-Er-

schöpfung der Männer, deren Verhütung und völlige Heilung von Spezialarzt Dr. Rumler. Preisgekröntes, eigenartiges, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk, 340 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, örtlicher, auf einzelne Organe konzentrierter Nerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und Exzesse etc. Für jeden Mann, ob jung oder alt, ob noch gesund oder schon erkrankt, ist das Lesen dieses Buches nach fachmännischen Urteilen von geradezu unschätzbarem gesundheitlichen Nutzen! Der Gesunde lernt, sich vor Krankheit und Siechtum zu schützen — der bereits Leidende aber lernt die sichersten Wege zu seiner Heilung kennen. Für Mark 1.60 Briefmarken franko zu beziehen von Dr. Rumler, Genf 451 (Schweiz).

Pianino

aus rühmlichst bekannter Hofpianofortefabr., hervorragend schönes Instrument, steht **billig** zum Verkauf.
Garantie 10 Jahre.
Hans Schmidt,
G. m. b. H., 14891
Musikhandlung,
Karlsruhe,
Ecke Kaiser- u. Lammstr.
Telephon 1647.

Hunde-Kot

in jedem Quantum kaufen wir zu hohem Preise. 14889.2.2
Badische Lederwerke, Karlsruhe-Mühlburg.

Pianino,
noch neu, vorz. im Ton und Bauart, sowie großer, guter, eiserner
Füllofen
preiswert abzugeben. 2.2
Adresse unter Nr. B33264 in der Expedition der „Bad. Presse“ zu erfr.

Ueberzieher, schöner, mittlere Größe, ist billig **zu verkaufen.**
B33694 Kurvenstr. 10, 4. St.

Pfänder-Versteigerung.

Am **Mittwoch den 17. Oktbr. 1906** und nötigenfalls noch am folgenden Tag, **vormittags von 10 Uhr** und **nachmittags von 2 Uhr an,** findet im Versteigerungslokal des Leihhauses: Schwanenstr. 8, II. Stock die

öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder

Nr. 2317 bis Nr. 4786 gegen Barzahlung statt.

Das Versteigerungs-Lokal wird ½ Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet. 14560.2.2

Die **Kasse bleibt am Versteigerungstage geschlossen.**

Karlsruhe, den 6. Okt. 1906.

Städtische Pfandleihkasse.

Liegenschafts-Versteigerung.

Montag, den 15. d. Mts., vormittags 11 Uhr, werden auf dem Rathause hier einige Liegenschaften, darunter 24 Ar 03 Qm. Acker bezw. Bauplätze an der Rastatterstraße, gegenüber der Villa Kaßnitz gelegen, in 3 Jahresterminen zu Eigentum versteigert. 8498a

Näheres bei

Ad. Becker, Waisenrat.

Futterlieferung.

Die Lieferung von

80 Ztr. gelbe Rüben (Möhren)
60 „ Zuckerrunkelrüben sogen. Kuhrüben,
80 „ Runkelrüben,
50 „ Kartoffeln,
15 „ Roggenstroh,
15 „ Hafer- oder Weizenstroh,

soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Futterlieferung" versehen unter Anschluß von Mustern **bis 22. Oktober ds. Js., vormittags 9 Uhr,** auf unserm Bureau, Ettlingerstr. 6, einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufliegen und die für die Angebote zu verwendenden Formulare abgegeben werden. 14948.2.2

Karlsruhe, den 9. Okt. 1906.

Städt. Gartendirektion.

Gute Erde

wird **zu kaufen gesucht** für die Herstellung der Anlagen beim städt. Krankenhause (Neubau). Schriftliche Angebote pro cbm sind längstens bis **20. ds. Mts.** bei der städt. Gartendirektion dahier einzureichen. 14949 1.2

Karlsruhe, 9. Oktober 1906.

Städt. Gartendirektion.

Ratsdiener-Stelle.

Bei diesseitiger Stadtverwaltung ist die Stelle eines **Ratsdieners** auf **1. November ds. Js.** zu besetzen. Die Stelle ist mit einem Anfangsgehalt von 1000 Mk. nebst 120 Mk. Kleidergeld honoriert; auch ist Anwartschaft auf Pensionsberechtigung und Reliktenversorgung mit der Stelle verbunden.

Lusttragende wollen ihre Bewerbungen unter Beigabe eines Lebenslaufes und von Zeugnissen **bis längstens 20. Oktober ds. Js.** bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Zivil-Versorgungsberechtigte Bewerber erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug.

Pforzheim, den 9. Oktober 1906.

Der Stadtrat.
Habermehl.

8420a.2.2 Joos.

Preißelbeeren!

Von täglich frisch eintreffenden Sendungen verkaufe, so lange Vorrat, zu **35 Pfg.** das Pfund. B33614.2.2

Joh. Schoch, Obsthandlg.
Karlsruhe, Zähringerstr. 10, sowie auf allen Märkten; für auswärts jedes Quantum unt. Nachnahme.

1000 Liter 1900er Schwarzw. Kirschwasser

gar. rein, en bloc, billig gegen Kassa. Anfragen befördert die Exped. der „Bad. Presse" unt. Nr. 8511a. 4.2

Wirtschaft zu verpachten.

In Baden-Baden ist in guter Lage ein Wein- und Bierrestaurant unter günstigen Bedingungen sofort an strebsame Wirtsleute in Pacht zu vergeben. Reflektanten wollen sich unter 8363a durch die Exped. der „Badischen Presse" melden.

Ein neuer, transportabler

Hausbackofen

zu Brot- u. Feinbackwerk mit Kohlenfeuerung für kleinere Familie **wird zu kaufen gesucht.**

Ebendaselbst sind 2 gut erhaltene **Hundehütten** für große Rasse billig **zu verkaufen.** 2.2

Offerten unter Nr. 8514a an die Expedition der „Bad. Presse".

Confection auf Credit

für Damen & Mädchen

Neueste Facons
Unerreichte Auswahl
prima Qualitäten

Kleinste Anzahlung.
Bequemste Abzahlung.

J. Jttmann

KARLSRUHE Lammstr. 6

14988

Stellen finden

Glasversicherungs-Gesellschaft,

eingeführtes Geschäft, sucht tüchtigen Hauptagenten gegen hohe Provision.

Offerten unter Nr. B33615 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Fleissige verlässige Personen

Alter nicht unter 20 Jahre, erhalten anregende, angenehme, lohnende Nebenbeschäftigung (keine Agentur- oder Verkaufsarbeit) mit monatlichem Anfangsverdienst von 40—120 Mark. Muster Mk. 1.30. Anfrag.-Beantwortung 30 Pfg.

8310a.2.2 **H. Blecken, Nürnberg.**

M. 10.— bis M. 20.— täglich

verdienen Herren jeden Standes durch Vertrieb unser. **erstklassigen Futterkalke.** Besucht wird lediglich Landkundschaft. **H. Wagner & Co.,** Chem. Fabrik, **Leipzig-Reudnitz 18.** 8116a.3.3

Verwalter gesucht.

Der Landesverband der bad. Gewerbe- und Handwerkervereinigungen **sucht** für sein Erholungsheim **(Bad Sulzburg,)** einen verheirateten, kautionsfähigen **Wirt** als Verwalter.

Nur tüchtige und zuverlässige Bewerber können auf Berücksichtigung hoffen.

Antritt 1. oder 15. April nächsten Jahres.

Bewerbungen sind spätestens bis 1. Dezember d. J. an den Präsidenten des Landesverbandes, Herrn **Hoflieferant A. Niederbühl** in **Rastatt** zu richten. 8146a3.3

Bürstenmacher,

der selbständig arbeiten kann, auf sofort **gesucht.** Einige Erfahrung in Holzarbeit erwünscht. Dauernde Stellung. Offerten mit Angabe seitheriger Tätigkeit u. Gehaltsansprüche befördert unter Nr. 14893 die Exped. der „Bad. Presse". *

3 Glaser und 2 Fraiser gesucht.

Leo Lust, Fensterfabrik,
2.2 **Gaggenau.** 8512a

Gesucht tüchtiger Gasinstallateur

für **dauernde** Beschäftigung.

8492a.2.2 **Städt. Gaswerk, Baden.**

Gesucht werden: Einige tüchtige Dreher und Schlosser

von der 14847.3.3

Maschinenfabrik Louis Nagel,
Karlsruhe-Mühlburg.

Ein tüchtiger, älterer, selbständiger

Schlosser,

welcher mit Gitterarbeit vertraut ist, **findet lohnende, dauernde Beschäftigung.**

Wo sagt unter Nr. 14917 die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Ein Jungschmied

kann sofort eintreten. 14757*
Göthestraße 20, 1. St.

Gesucht 3 gute Bruchstein-Pflasterer

8357a bei 8.6
L. Hartmeyer, Colmar i. Els.

Wer Stellung sucht

verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 6198a

Nähen u. Musterzeichnen.

Fräulein, welche das Kleidermachen, sowie das Schnittmusterzeichnen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können jederzeit eintreten. Die Arbeit kann mitgebracht werden.

Ebendaselbst kann auch ein **Mädchen** das **Kleidermachen** unentgeltlich erlernen. B33138.2.2

Näh. **Gottesauerstr. 15,** 3. St.

Gesucht jüngere Verkäuferin.

L. Wohlschlegel,
Luxus- und Galanterie-Waren,
Kaiserstraße 173. 14552*

Lohnende Beschäftigung

in November und Dezember finden mehrere Fräulein, welche **gute Zeugnisse** als **gewandte** Verkäuferinnen besitzen, bei 14952.6.2

F. Wilhelm Doering,
Ritterstraße.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt bei hohem Lohn in Jahresstellung eine jüngere tüchtige

Köchin

in ein größeres Privathaus.

Offerten mit Lohnansprüchen an **Otto Goeringer,** Bad Rippoldsau (Bad. Schwarzwald). 8493a

Gesucht

wird per sofort ein solides bürgerl. **Mädchen** an ein Buffet. Wirtstochter bevorzugt. Energie u. Selbständigkeit vorausgesetzt; familiäre Behandlung. Off. unter B33435 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Gesucht

wird für sofort oder 1. November ein zuverlässiges, fleißiges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie nach **Baden.** Angebote mit Zeugnisabschriften zu senden an **S. C. 82. Lichtentalerstraße, parterre, Baden-Baden.** 8524a.2.1

Nach Düsseldorf

sofort tüchtiges, besseres

Küchenmädchen

bei hohem Lohn **gesucht.** 8496a.2.2 Gefl. Offerten unter **K. P.** an **Herm. Michels Nachf.,** Buchh., **Düsseldorf.**

Tücht. Mädchen, das gut kochen kann, wird bei hohem Lohn auf 1. Nov. **gesucht.** Zu erfragen 14675.3.3
Kaiserstraße 173, im Laden.

Wegen Erkrankung der **Köchin** wird sofort ein **Mädchen gesucht,** welches der einf. bürg. Küche selbständig vorstehen kann.

Frfr. v **Salis,**
14888.2.2 Brauenstraße 22, II.

Suche ein jung. **Mädchen** für häusliche Arbeiten in kl. Haushalt sogl. od. 1. Novbr. **Hirschstr. 75,** II. B33[illegible]

Ein **Küchen-Mädchen findet sofort Stelle.** B33368.3.3
Rest. Roter Hahn.

Gesucht wird zuverlässige **Monatsfrau**
B33570.2.2 Lessingstr. 6, 2. St.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ord. Junge, welcher Lust hat, die **Schlosserei** zu erlern., kann eintret. B33491.2.2 **Göthestr. 9.**

Stellen suchen

Baubranche.

Kaufmann, mittleren Alters, seit 6 Jahren Disponent in bedeutendem Baugeschäft, sucht per sofort oder später Stellung als Buchhalter in größerem Baugeschäft oder Tonwerk. Gefl. Off. unt. Nr. 8470a an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

35 Jahre alter, tücht. **Techniker wünscht** hier auf sofort od. 1. Nov. **Stellung** auf Bureau od. Bauplatz. Best. Zeugn. ev. Skizzen zur Verfüg. Offerten unter Nr. B33685 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Junger Mann,

18 Jahre alt, schreibgewandt, mit einf., dopp., amerik. Buchführ. 2c. vertraut, flotter Stenograph (120—150 Silben p. Minute) **sucht per sofort** bei bescheid. Ansprüchen **Stellung** auf einem Bureau dch. die 14930.2.2

Handelsschule Merkur,
Karlsruhe, Kaiserstr. 113.
— Fernsprecher 2018. —

Friseurgehilfe,

perfekter Kabinettier, 24 Jahre alt, **sucht** bis 1. November hier Stellung.

Offerten unter Nr. B33678 an die Expedition der „Bad. Presse".

Verkäuferin

sucht Stelle, gleich welcher Branche, für sofort oder später. 2.1

Offerten unter Nr. B33617 an die an die Exp. der „Bad. Presse".

Fräulein,

18 Jahre alt, möchte sich als **Verkäuferin** ausbilden, egal welcher Branche, und würde auch gerne im Haushalt behilflich sein. Off. unt. Nr. B33591 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Gebildet. Fräulein,

durchaus tüchtig und erfahren, das jahrelang in nur feinen Häusern tätig war und mit Erfolg einem Café mit alkoholfreier Restauration vorgestanden hat, wünscht ähnlichen Posten oder eine Filiale zu leiten.

Offerten unter Nr. B33639 an die Expedition der „Bad. Presse".

Köchin

sucht z. 15. evtl. 1. Nov. **Stellung.** Gute Zeugn. vorh. Off. unter **8472** postlag. **Donaueschingen.** 8500a.3.2

Fräulein gesetzten Alters, im Haushalt durchaus erfahren, **sucht Stelle** bei einzelnem Herrn oder Dame zur Führung des Hausstandes. Gefl. Offert. unt. Nr. 8468a an die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Eine tüchtige **Frau** würde eine **Garderobe übernehmen** oder als **Kassiererin** für eine Versicherung. Offerten unter Nr. B33641 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Zu vermieten:

Zu vermieten in Bruchsal

ein neuer **Laden** mit anst. Zimmer, hauptsl. für Friseur pass., da fast keine Konkurrenz, nahe dem Bahnhof und Kaserne, für 300 Mark. 2.1

Offerten unter Nr 8516a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Größere Magazinsräumlichkeiten

in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind sofort oder später **zu vermieten.** 4.1

Offerten unter Nr. 14992 an die Expedition der „Bad. Presse".

Stallung zu vermieten.

Stand für 2—3 Pferde nebst Burschenkammer, Remise u. eventl. 2—4 Wohnzimmer auf sofort oder später zu vermieten, westlicher Stadtteil. Offerten unt. Nr. 14907 an die Exp. d. „Bad. Presse" hier. 2.1

Atelier

mit 1 oder 2 Nebenräumen sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 105,** Zigarrenladen. B33555 3.2

3 Zimmerwohnung

mit Küche, Keller und Speicher in ruhigem Hause, Durlacherstraße, per 1. November **zu vermieten. Preis** 300 Mark. Dieselbe ist vollständig neu hergerichtet. 14934.3.2

Zu erfr. **Durlacherstr. 97,** Lad.

Zu vermieten

auf sofort oder später eine in der Kaiser-Passage 3. Stock gelegene **Mansarden-Wohnung** (gerade Wände), Glasabschluß, 4 od. 5 Zimmer mit Küche und Keller. 8611*

Näh. Kaiser-Passage 28, II Bureau.

Mansardenwohnung.

Auf 1. November ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an anständige Leute zu vermieten. Näh. **Zähringerstraße 11,** Laden. B33668.3.1

Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer Küche, Keller, sogleich od. später an kinderlose ruhige Familie zu vermieten. 14304*

Näheres Viktoriastr. 8, Hinterhaus.

Augartenstr. 17 schöne **Mansardenwohnung** von 1 großen u. einem kleinen Zimmer, Küche u. Keller billig zu vermieten. Näh. im Laden. B33646 3.1

Brauerstraße 17, in neuerbautem Hause, sind **im 3. Stock** drei Zimmer und Zubehör, Klosett im Abschluß, per sofort od. spät. **zu vermieten.**

Näheres 1. Stock. 12996*

Goethestr. 50 **Wohnung zu vermieten** im 2. St. von 3 Zimmern mit Erker, Küche u. reichlichem Zubeh. auf sofort. Näh. 1. St. B33[illegible]

Kaiser-Allee 145 ist sofort eine schöne **Mansarden-Wohnung** mit 2 Zimmern, Küche, Wasser, billigst zu vermieten. B33430.3.3

Zu erfragen 1. Stock daselbst.

Kaiserstraße 177, Seitenbau, ist eine **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller u. Kämmerchen an kl. Familie sofort zu vermieten. Näh. Vorderh., 3 Treppen. B33507.4.2

Marienstr. 19 ist im Seitenbau eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu verm. Näh. 2. St. Vdh. B33014 5.5

Rudolfstraße 13 **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, Küche u. Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. part. B33323.5.4

Veilchenstr. 11 ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** m. Balk. i. 2. St. sof. **zu vermieten.** Zu erfr. m 1 St. 14197*

Vorholzstr. 5, 4. St, **Wohnung** von 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Stock. 14268*

Zähringerstraße 13 ist eine freundl. **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern, Küche samt Zubehör auf 1. November zu vermieten. B33626

Beiertheim, Bürgerstraße 105 ist eine schöne, helle **Wohnung** mit Garten sehr billig auf 1. November zu vermieten. B33453.3.3

Wohn- u. Schlafzimmer

möbliert oder unmöbliert, ist in einer Parterrewohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Kriegstr. 105** im Zigarrenladen. B33557.3.2

Elegant möbliertes, großes

Wohn- u. Schlafzimmer

mit Frühstück für 50 Mk. sogleich od. auf 15. d. M. zu vermieten. B33680

Näheres Sophienstr. 5, 2 Tr.

Kaiserplatz.

Per 1. November 2 fein möblierte **Zimmer** (Wohn- u. Schlafzimmer), event. mit Pension zu vermieten.

Näheres **Amalienstraße 81,** 3 Treppen hoch. 14986*

Kaiserstraße 62

eine Treppe hoch, ist ein möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres daselbst. B33649

2 Zimmer zu vermieten

Ein gut und ein einfach möbliertes **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. B33647

Waldstraße 66, 3. St., Querbau.

Gartenstraße 40, II,

ist ein **gut möbliertes Zimmer** an eine gebildete Dame **zu vermieten.** B33628.2.1

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbl. Zimmer ist sof. oder bis 1. Nov zu verm. Zu erfrag. Karlstr. 21, in der Wirtsch. B33634

Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon an sol. Herrn zu vermieten. B33225.5.4 **Yorkstr. 2,** 2. St.

Fein möbl. **Zimmer,** sowie **Wohn- und Schlafzimmer** sofort zu vermieten. B33336.3.3

Gottesauerstr. 22, 3. St. r.

Gut möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, zu vermieten. B3341 5.3 Näh. Waldhornstr. 30, 2. St.

Gut möbl. **Zimmer** mit 1 Bett und **2 Zimmer** mit 2 Betten, auf Wunsch ev. mit Pension, zu vermieten. B33607.2.2 Wilhelmstr. 30.

Schön möbl. **Zimmer** mit 2 Betten ist mit guter Pension zu verm. B33692 Akademiestr. 39, III.

Belfortstr. 7, Seitenbau 2. St., sind 3, event. auch nur 2 **Zimmer u. Küche** zu vermieten. B33684

Belfortstr. 15, nächst dem Mühlburgertor, ist ein gut möbliert. **Parterre-Zimmer** auf sofort zu vermieten. B33674

Belfortstr. 15, nächst dem Mühlburgertor, ist ein möbl. **Mansardenzimmer** auf sofort an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. parterre. B33678

Belfortstr. 19, 3. Stock, nächst der Westendstr., ist ein großes, gut möbl. **Zimmer** mit 2 Betten per sof. od. spät. z. vermieten. B33495.3.2

Boeckhstr. 40, 2. St., ist ein schön möbl. **Zimmer** mit Balkon sof. billig zu vermieten. B33383.3.3

Näheres 2. Stock rechts.

Durlacher-Allee 36, 3. St., links, ist ein gut möbl. **Zimmer** sof. oder später an einen soliden Herrn billigst zu vermieten B33627.2.1

Georg-Friedrichstr. 17, 2. St. r., ist ein **möbliertes Zimmer** zu vermieten. B33689

Georg-Friedrichstr. 30, 5. St., ist sofort od. 1. Nov. ein freundl., geräumiges **möbl. Zimmer** billig zu vermieten. B32977.3.3

Kaiserstr. 168, Stb, 1 Tr., ist gr., gut möbl. **Zimmer** mit **1—2** Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. (Pianino.) B33662.2.1

Kapellenstr. 2, 4. St. lks., ist ein gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. B33659

Linkenheimerstr. 9, 2. St, Eingang Stephanienstr., ist ein gut möbl. **Zimmer** mit Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. B33652.3.1

Rudolfstr. 21, 3. Stock, ist ein gut möbl. **Balkonzimmer** an eine anständige Person zu vermiet. B33101.3.3

Sofienstr. 13, IV. l., Vorderhaus, ist ein **Zimmer** mit Frühstück um den monatlichen Preis von Mk. 18 zu **vermieten.** B33562

Steinstr. 14, 3. St, ist ein gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B33366.3.3

Waldhornstr. 58 einfach möbliertes **Zimmer** mit 2 Betten an solide Arbeiter, Frauen od. Fräulein billig zu vermieten. Näh. 3. Stock lks. B33661

Werderplatz 31, 2 Treppen hoch, ist ein gut heizbares, möbliertes **Zimmer,** nach der Straße gehend, mit Pension sofort oder später billig zu vermieten. B33660

Ettlingen.

Wohn- und Schlafzimmer, neu, fein möbliert, in der Nähe des Holzhofs, sofort **zu vermieten.** Zu erfrag. mit Preisangabe in der Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 8381a. 2.2

Miet-Gesuche:

Kleineres Haus

mit größerem Garten, in der Nähe von Karlsruhe oder anderer Stadt Badens, auf längere Jahre **zu mieten gesucht.** Offerten mit Preis unter **A. Z. 100 Baden-Baden, postlagernd.** B33462 3.3

Weinkeller

mit **Lagerfässern** zu mieten gesucht.

Offerten an 14985.3.1
Weinhandlung Kronenwett,
Hirschstr. 64.

6 Zimmerwohnung,

mit 3 größeren und 3 kleineren Zimmern, in mittlerer Preislage wird auf 1. April 1907 **gesucht.** Aeußerste Stadtlage ausgeschlossen. Offerten unter B33385 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Gesucht wird auf 1. April n. J. von einer Beamtenfamilie eine

Vorderhauswohnung

in oder in mögl. Nähe der Leopoldstr. Off. bel. man unt. Nr. B33472 in der Exped. der „Bad. Presse" abzug. 2.2

Zu mieten gesucht

von ruhelieb. Herrn per sofort helles, möbl. **Zimmer** in Nähe d. Mühlb. Tors. Gefl. Off. unt. Nr. 8467a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Suche möbl. Zimmer mit separ. Eingang. Offerten unt. B33670 an die Exped. der „Bad. Presse".

M. Rudolph
Modes
..... empfiehlt ihre Ausstellung .....
von
Modellhüten
elegant. Genres zu mässigen Preisen.
Neu-Anfertigungen in kürzester Zeit.
Kaiserstrasse 138, 1 Tr. hoch
(neben dem Friedrichsbad).
14943 6.1

Plissée-Brennerei
A. Stützer
167 Kaiserstrasse 167.

Schnellste und billigste Anfertigung von **Kinderkleidern, Blusen,** sowie der **hochmodernen Sonnenröcke,** wozu Muster gratis geliefert wird. B33597.2.2

Auf alle **schmalen Plissée kann sofort gewartet werden.**

Paletots
für Herbst u. Winter, neueste Dessins, eig. Fabrikat tadelloser Sitz, vorrätig in allen Grössen.
Grosses Lager deutscher und englischer Stoffe, elegante Anfertigung nach Mass,
empfiehlt in allen Preislagen B33596.2.1
Karl Budwig, Waldstrasse 34 a im Laden.

Pfälz. Dampfwaschanstalt „Frauenlob" in Klingenmünster.
Spezialität:
Herrensteifwäsche.
Niederlage in Karlsruhe: 8338a.6.3
Herrn **A. Ehrmanntraut,** Winterstr. 44, IV.

Waschen Sie
nur noch mit 6536a.27.19
„EUREKA"
der Krone aller Waschmittel!
Ueberall erhältlich.

Oefen
jeder Art, sowie **Herde**
kaufen Sie am billigsten bei
Hugo Merkle
14120 **Karlstraße 28.** 10.8

---

100 Waggons
prima gelbf. Speisekartoffeln
10 000 Kilogramm 345 Mark
(Proben zu Diensten) empfehlen 8502a.3.2
Apfeld & Obes, Leer i. Ostfriesland.

Vorzüglich schiessende **Doppelflinten, Büchsflinten, Drillinge, Hirschbüchsen, Scheibenbüchsen,** automatische **Flinten, -Büchsen,** und **-Pistolen, Teschins, Luftgewehre, Revolver, Pistolen, Raubtierfallen, Gerätschaften** und **Munition** liefern in bester Qualität unter 5jähriger Garantie zu niedrigsten Preisen die
Deutsche Waffen- u. Fahrrad-Fabriken
Abteilung Gewehrfabrik
Kreiensen (Harz) W. 670
Interessanter Hauptkatalog mit über 1000 Abbildungen senden wir an Jedermann umsonst und portofrei ohne Kaufzwang. 7691a.15.9

Red Star Line
Antwerpen
Amerika

Direkte Postdampfer zwischen
Antwerpen & New York
Antwerpen & Philadelphia
Vorzügliche Passagier Einrichtungen
Auskunft bei:
Red Star Line in Antwerpen,
Rich. Graebener,
Kaiserstr. 199a, Eingang Waldstr.,
in **Karlsruhe,** 6790a

Landeier
mit Kontrollstempel, per Stck. 9 ₰,
Riedeier
gar. ganz frische, extra große, Stck. 8 ₰,
" " " große, " 7 ₰,
" " " mittelgroße, " 6 ₰,
Suppeneier, per Stck. 5 ₰.
Von 25 Stck. an frei ins Haus.
Feinste Süßrahm-Tafelbutter, pro ½ Pfd. 65 ₰,
feinste Landbutter,
14489 pro ½ Pfd. 58 ₰.
Wiederverkäufer Vorzugspreise.
M. Freund,
Eierspezialgeschäft,
Telephon 226. Waldstr. 33.

Wein!!
40, 45, 50 Pfg. per Liter und höher, verf.
B. Armbruster, zum „Adler", **Densbach i. B.**
Bei Einf. v. Faß 1 Pf. Ermäßigung (per Liter). Ein Bezug veranlaßt sicher zu Nachbestellungen. Viele Anerkennungen! Größeres Quantum Kirsch- u. Zwetschgenw. zu verk. 3562a*
Silberne Medaille, Jubiläums-Ausstellung Karlsruhe 1906.

Bims die Händ'
mit
Abrador
3306a

Westfälische Wurst
und **Fleischwaren.**
Feinste Wachholderbeerräucherung

ff. Delikateßrollschinken	Mk. 1.40
ff. Nußschinken	" 1.40
ff. Schinkenspeck	" 1.20
ff. Rippenspeck	" 1.00
ff. Blockwurst	" 1.40
ff. westf. Mettwurst	" 1.10

Ausführliche Preisliste frko. zu Diensten. Versand gegen Nachnahme.
6.2 **Friedrich Raabe,** 8227a
Recklinghausen Süd i. W.

Gerstenfuttermehl
aus erster Mühle
engros en detail
K. Baumann,
Karlsruhe
Akademiestr. 20.
3782a

Wundervolle

Büste, schöne volle Körperformen durch unser Nährpulver **Thilossia.** Preisgekrönt Berlin 1904. In 3—4 Wochen bis 18 Pf. Zunahme. Gar. unschädl. Viele Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme Mk. 2.50. 3 Kartons 6.— Mk. portofrei. 7504a.52.4
H. Haufe, BERLIN 119,
Greifenhagener Strasse 70.

Versuchen Sie
den Qualitäts-
GLÜHKÖRPER
Marke
„PFEIL"
Anerkannt erfolgreichste Marke!
7268a.12.4

Wegen Aufgabe meines Nebenlokales
32 Kriegstrasse 32
wird das gesamte Warenlager
Herren- u. Knaben-Filzhüte Seiden- und Mechanik-Hüte
einem **Ausverkauf** unterstellt.
Der Verkauf dauert **unwiderruflich** nur
bis 10. November ds. Js.
Josef Goldfarb
32 Kriegstrasse 32 am Bahnhof 32 Kriegstrasse 32.
NB. Mein Herrenartikel-Magazin **30 Kriegstraße 30** wird in unveränderter Weise fortgeführt. 14629.6.4

Fort mit der Glas-Christbaumspitze,
kauft die unzerbrechliche Christbaumspitze **6 Engel-Geläut,** die schönste Zierde des Weihnachtsbaumes, nach Anzünden der Kerzen ertönt ein wundervolles Glocken-Geläut, welches die Feststimmung besonders erhöht; dasselbe ist hocheleg. gearbeitet, extra fein vernickelt und sicher funktionierend.
No. 9546. Christbaumspitze 6 Engel-Geläut, mit Gebrauchs-Anweisung, — per Stück nur Mk. 1.—.

Fort mit dem teuren Barometer, bestellen Sie den sehr beliebten **Cigarrenschrank** mit **Wetterhäuschen,** verschliessbar, ca. 40 cm hoch und 21 cm breit, mit feiner Schnitzerei; das Wetterhäuschen zeigt das Wetter immer einige Tage vorher an, ersetzt mithin die teuren Barometer.
No. 299. Cigarrenschrank mit Wetterhäuschen, hochfein gearbeitet, — per Stück nur Mk. 9.15.—

Porto und Versandspesen extra. — Versand nur per Nachnahme. — Umtausch gestattet oder Geld zurück, daher kein Risiko. Katalog mit ca. 5000 Gegenständen sowie Weihnachts-Nachtrag gratis und franko.
Gebr. Wolfertz - Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus „Rotkäppchen" - **Wald** bei Solingen No. 432

Gelegenheitskauf!
Aus einer der größten Stuttgarter Pianofabriken erhielten wir
1 Waggon Pianinos!
Dieselben waren für eine Handlung in Transvaal bestimmt und wurden von uns noch kurz vor dem Klaviermacherstreik zu Ausnahmepreisen erworben.

Die Instrumente sind ausnehmend stark (tropensicher) gebaut, mit ganzer Panzerplatte versehen, und besitzen bei angenehmer, elastischer Spielart einen prächtigen, runden und vollen Ton.

Nickel-Eiseschuhe-Mechanik, 7 Oktaven, kreuzsaitig, 3chörig, Elfenbeinklaviatur.

Ausstattungen in Nußbaum matt und blank, in Nußbaum Maser, in matt italienisch Nußbaum und in Palisander. 14781.5.2

Preise von Mk. 640.— bis Mk. 790.—.

Wir laden zur Besichtigung ergebenst ein.

Hack & Co., Schlossplatz 14,
Ecke Karl-Friedrichstrasse.

Kein Laden, daher billigste Preise.

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. Handlung und Hobelwerk.
Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Darlehen 6%
sof. auf Wechsel, Schuldschein, innerhalb 3 Jahren rückzahlbar, streng reell, diskret. **Julius Stusche, Berlin 61.** Viele Dankschreiben. Rückp. 8192a